

**Pfründner-Hospital-,
Seel- und Siechhausstiftung**

Rechenschaftsbericht

2022

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen.....	2
2 Jahresergebnis.....	3
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung.....	3
2.1.1 Ergebnislage	3
2.1.2 Ertragslage	5
2.1.3 Aufwandslage	8
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung.....	12
2.2.1 Allgemeine Entwicklung.....	12
2.2.2 Investitionstätigkeit.....	13
3 Vermögens- und Schuldenlage	14
4 Kennzahlen	16
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis.....	16
4.2 Kennzahlen zur Bilanz.....	21
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen.....	28
5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital.....	28
5.2 Entwicklung der Verschuldung.....	30
6 Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung.....	31
7 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind	31
8 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung.....	31
9 Umsetzung von Zielen und Strategien	32

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach der Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung des Freistaates Bayern (KommHV-Doppik), ist im Zuge des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht zu erstellen.

Gem. § 87 KommHV-Doppik sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Haushaltslage unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen: den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung und die Umsetzung von Zielen und Strategien.

Alle Werte in den nachstehenden Tabellen ohne Einheitenangabe sind in EUR angegeben.

2 Jahresergebnis

Nach der KommHV-Doppik werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 24 Abs. 1 KommHV-Doppik soll der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Ausgeglichen ist der Haushalt, wenn unter Berücksichtigung von ausgleichspflichtigen Fehlbeträgen aus Vorjahren und heranziehbaren Rücklagen der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Bezogen auf das bilanzielle Eigenkapital gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital erhöht, ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig gesehen ist also ein ausgeglichenes Jahresergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 123.983 EUR aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von 113.680 EUR beträgt die Veränderung 10.303 EUR.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
+ Finanzergebnis
= Ordentliches Ergebnis
+ Außerordentliches Ergebnis
= Jahresergebnis

2.1.1 Ergebnislage

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung 2022
Ordentliche Erträge	193.119	206.310	203.319	-2.991
Ordentliche Aufwendungen	80.691	92.630	79.336	-13.294
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.429	113.680	123.983	10.303
Finanzerträge	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	112.429	113.680	123.983	10.303
Ergebnis	112.429	113.680	123.983	10.303

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z. B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt in Höhe von 123.983 EUR ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 11.554 EUR. Gegenüber dem geplanten Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 10.303 EUR.

Finanzergebnis

Neben dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit steht das Finanzergebnis in Höhe von 0 EUR. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 0 EUR und gegenüber dem Haushaltsplan um 0 EUR verändert.

Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, das mit 123.983 EUR abschließt und vom Vorjahresergebnis um 11.554 EUR abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 10.303 EUR.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0 EUR in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 123.983 EUR. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 11.554 EUR. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 113.680 EUR ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 10.303 EUR.

2.1.2 Ertragslage

Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

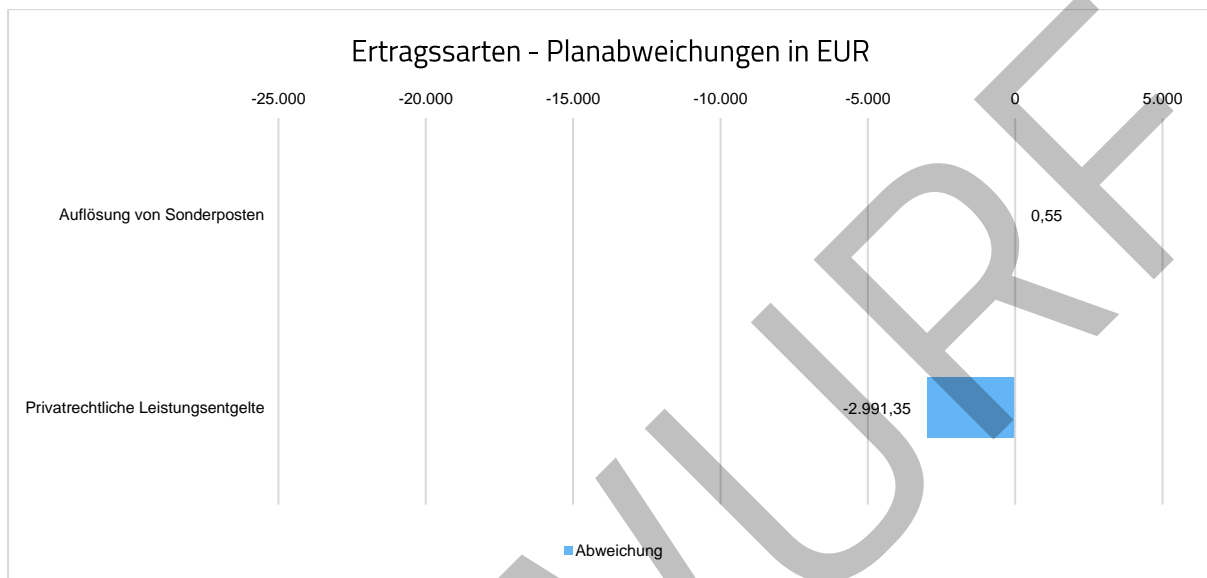
	Ergebnis 2021	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung 2022
Auflösung von Sonderposten	14.921	14.920	14.921	1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	178.199	191.390	188.399	-2.991
Ordentliche Erträge	193.119	206.310	203.319	-2.991
Finanzerträge	0	0	0	0
Summe	193.119	206.310	203.319	-2.991

Die Erträge insgesamt weichen um 10.200 EUR vom Vorjahresergebnis und um -2.991 EUR von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 10.200 EUR. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung -2.991 EUR.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung werden in der folgenden Grafik dargestellt:



Steuern und ähnliche Abgaben

Die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung erhebt keine Steuern.

Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)

Zuwendungen, die sich aus Zuweisungen und Zuschüssen für den Verwaltungsbereich zusammensetzen, erhält die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung derzeit nicht.

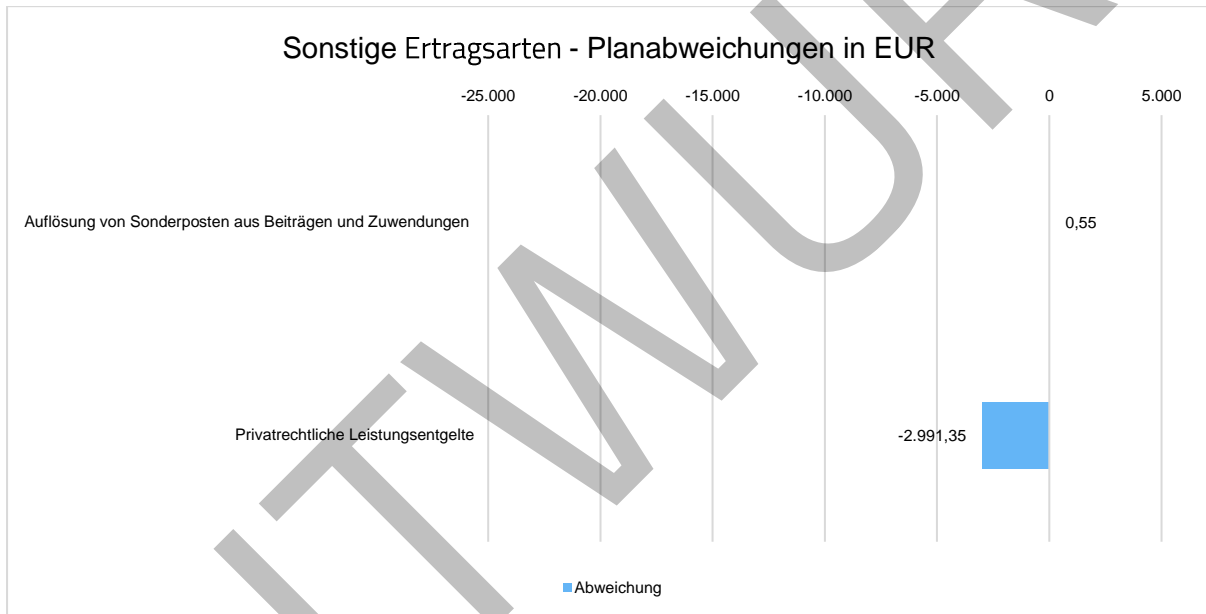
Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan ist nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung 2022
Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und Zuwendungen	14.921	14.920	14.921	1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	178.199	191.390	188.399	-2.991
Finanzerträge	0	0	0	0
Summe	193.119	206.310	203.319	-2.991

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



Haupteinnahmequelle stellen die privatrechtlichen Leistungsentgelte dar. Hier werden sämtliche Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung abgebildet.

Die Planabweichungen resultieren hauptsächlich aus der mit der Fertigstellungsverzögerung einhergehenden verspäteten Vermietung des „Großen Spitals“.

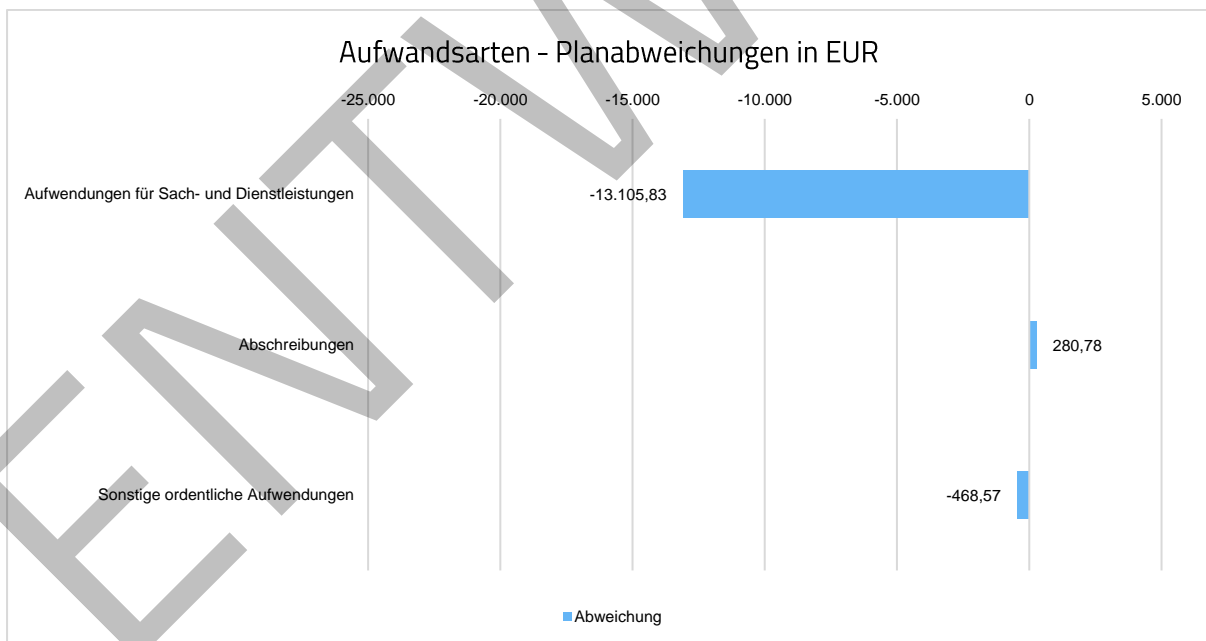
2.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung 2022
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.565	26.000	12.894	-13.106
Abschreibungen	61.494	61.830	62.111	281
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.631	4.800	4.331	-469
Ordentliche Aufwendungen	80.691	92.630	79.336	-13.294
Summe	80.691	92.630	79.336	-13.294

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Abweichungen resultieren aus einer Vielzahl von Minder- und Mehraufwendungen in sämtlichen Bereichen; u.a. auch wegen der verzögerten Fertigstellung und Vermietung des Wohngebäudes „Kirchenplatz 9 /Engelgasse 10. Die dadurch ausgebliebenen Mieteinnahmen

negieren die Planabweichungen im Aufwandsbereich und führen zu der sehr geringen Planabweichung in Summe.

Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.354 EUR. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 79.336 EUR weichen um -13.294 EUR vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.354 EUR ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -13.294 EUR.

Personal- und Versorgungsaufwand

Die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung beschäftigt kein eigenes Personal. Sie wird von der Stadtverwaltung Herzogenaurach operativ geführt. Hierfür ist jährlich an die Stadt Herzogenaurach ein Verwaltungskostenbeitrag zu entrichten (vgl. Sach- und Dienstleistungsaufwand).

Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

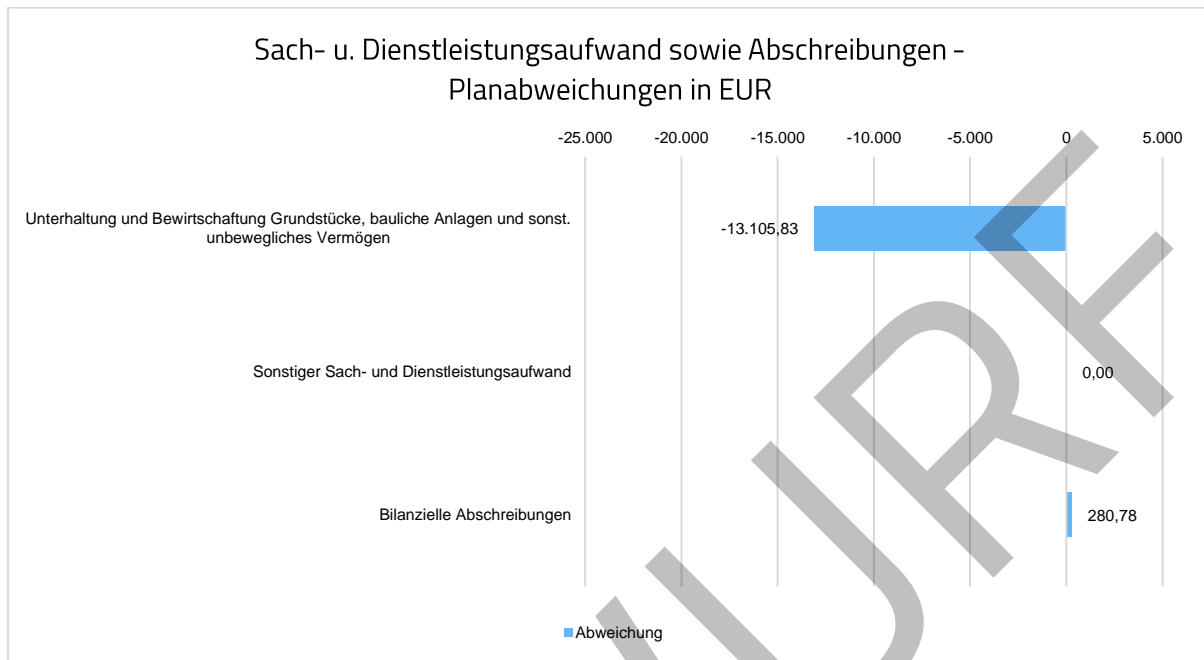
Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 12.894 EUR. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um -1.671 EUR. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwands (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt -13.106 EUR.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung 2022
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonst. unbewegliches Vermögen	4.565	16.000	2.894	-13.106
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	10.000	10.000	10.000	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.565	26.000	12.894	-13.106
Bilanzielle Abschreibungen	61.494	61.830	62.111	281

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz.



Die Abweichungen ergaben sich aus den oben bereits genannten Gründen.

Transferaufwendungen

Die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung gewährt derzeit keine Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

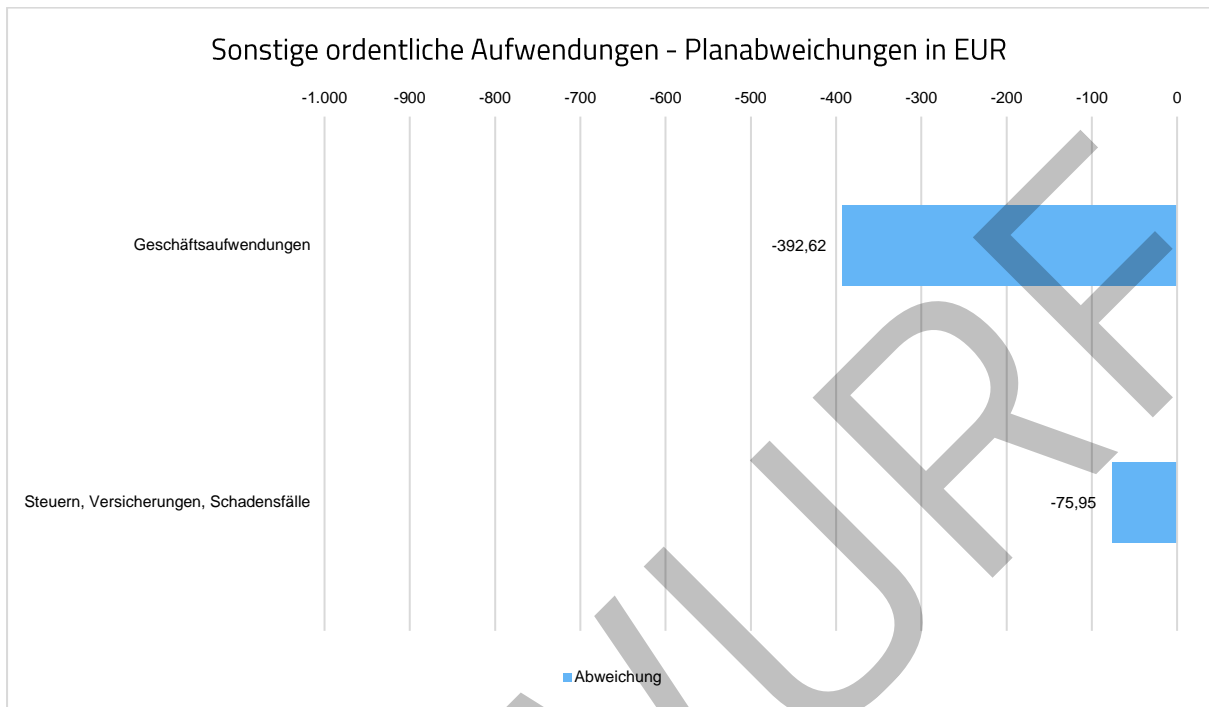
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 4.331 EUR weichen vom Vorjaheresergebnis um -300 EUR und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -469 EUR ab.

In der folgenden Tabelle sind die sonstigen ordentlichen Aufwendungen differenzierter dargestellt:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung 2022
Geschäftsaufwendungen	759	500	107	-393
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3.872	4.300	4.224	-76
Summe	4.631	4.800	4.331	-469

Die Abweichung zum Planansatz stellt sich wie folgt dar:



Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Seit dem 31. Dezember 2015 ist die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung schuldenfrei.

2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung 2022
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.064	191.390	198.534	7.144
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.196	30.800	17.226	-13.574
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.868	160.590	181.308	20.718
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	192.500	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.840	137.500	17.267	-120.233
Saldo aus Investitionstätigkeit	157.660	-137.500	-17.267	120.233
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	306.528	23.090	164.041	140.951
Änderung Finanzmittelbestand	306.528	23.090	164.041	140.951

Von den geplanten Investitionsauszahlungen in Höhe von 137,5 TEUR (Haushaltsansatz zzgl. Haushaltsreste) wurden rd. 17,3 TEUR realisiert. Für den verbleibenden Teil wurden Haushaltsausgabereste in Höhe von rd. 110,0 TEUR gebildet (10,0 TEUR Sanierung des Objektes „Seel- und Siechhaus“ (Kirchenplatz 9 / Engelgasse 10) und 100 TEUR für das Modernisierungskonzept Nutzung- und Kantstraße).

2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

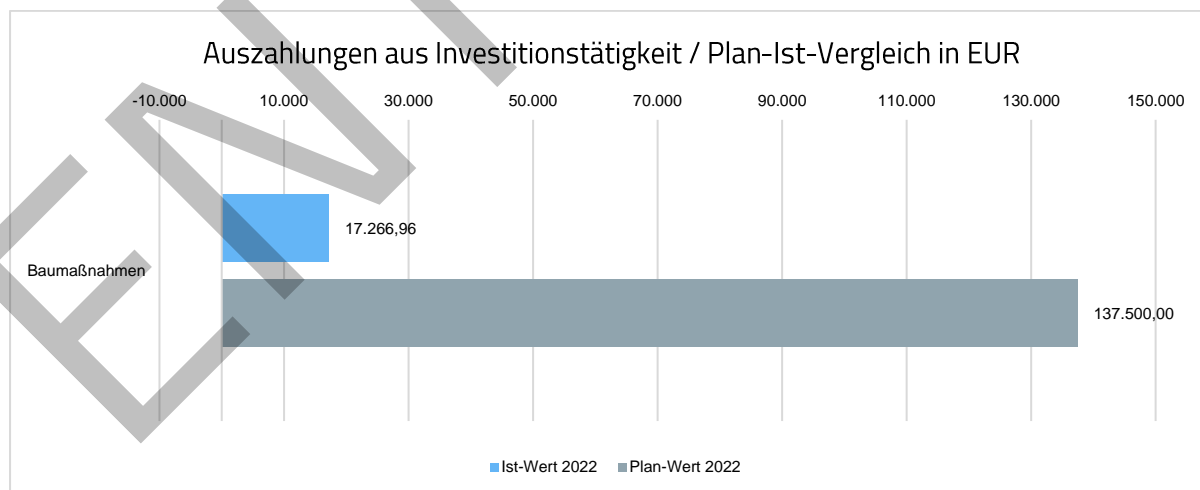
Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung 2022
Investitionszuwendungen	192.500	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	192.500	0	0	0
Auszahlungen für Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachanlagevermögen	7.759	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.080	137.500	17.267	-120.233
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	34.840	137.500	17.267	-120.233
Saldo aus Investitionstätigkeit	157.660	-137.500	-17.267	120.233

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Rechnungsjahr 2022 wurden weder geplant noch vereinnahmt.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Die scheinbare Planabweichung resultiert aus den aus Vorjahren übertragenen Haushaltsausgaberesten. Diese sind in dem Plan-Wert 2022 mit enthalten. Es wurden Haushaltsausgabereste in Höhe von 110 TEUR gebildet.

3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung können die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	2.665.274	2.620.430	-44.844
1.2 - Sachanlagen	2.665.273	2.620.429	-44.844
1.3 - Finanzanlagen	1	1	0
2 - Umlaufvermögen	500.458	654.364	153.906
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.135	0	-10.135
2.4 - Liquide Mittel	490.323	654.364	164.041
Summe Aktiva	3.165.732	3.274.794	109.062
1 - Eigenkapital	2.314.516	2.438.499	123.983
1.1 - Allgemeine Rücklage	1.183.019	1.206.680	23.660
1.3 - Ergebnisrücklage	1.019.068	1.107.836	88.768
1.5 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	112.429	123.983	11.554
2 - Sonderposten	844.152	829.232	-14.921
2.1 - für aufzulösende Zuschüsse und Zuwendungen	844.152	829.232	-14.921
4 - Verbindlichkeiten	7.063	7.063	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.063	7.063	0
Summe Passiva	3.165.732	3.274.794	109.062

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur

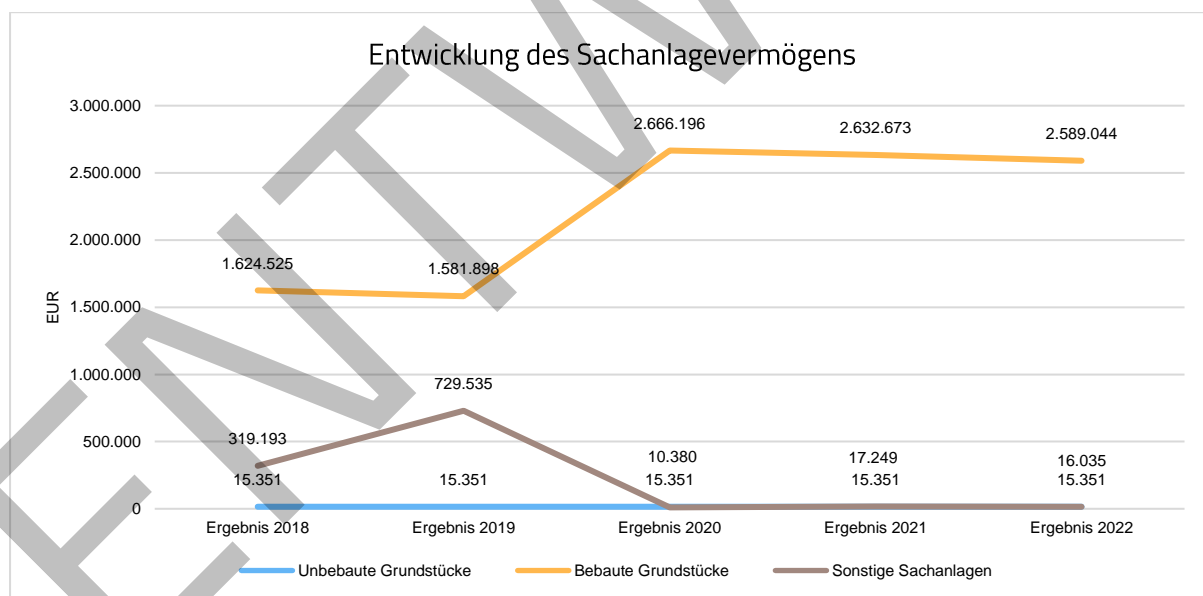
Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:

Struktur des Sachanlagevermögens

	2022	Anteil [%]
1.2 - Sachanlagen	2.620.429	100,00
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.351	0,59
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.589.044	98,80
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.435	0,51
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.600	0,10

Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten fünf Jahren ergibt folgendes Bild:



Unter den sonstigen Sachanlagen werden unter anderem auch die „Anlagen im Bau“ bilanziert.

Mit der Aktivierung der "Anlage im Bau" Ende 2020 erfolgte die Zuordnung unter der regulären Bilanzposition "Bebaute Grundstücke".

4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

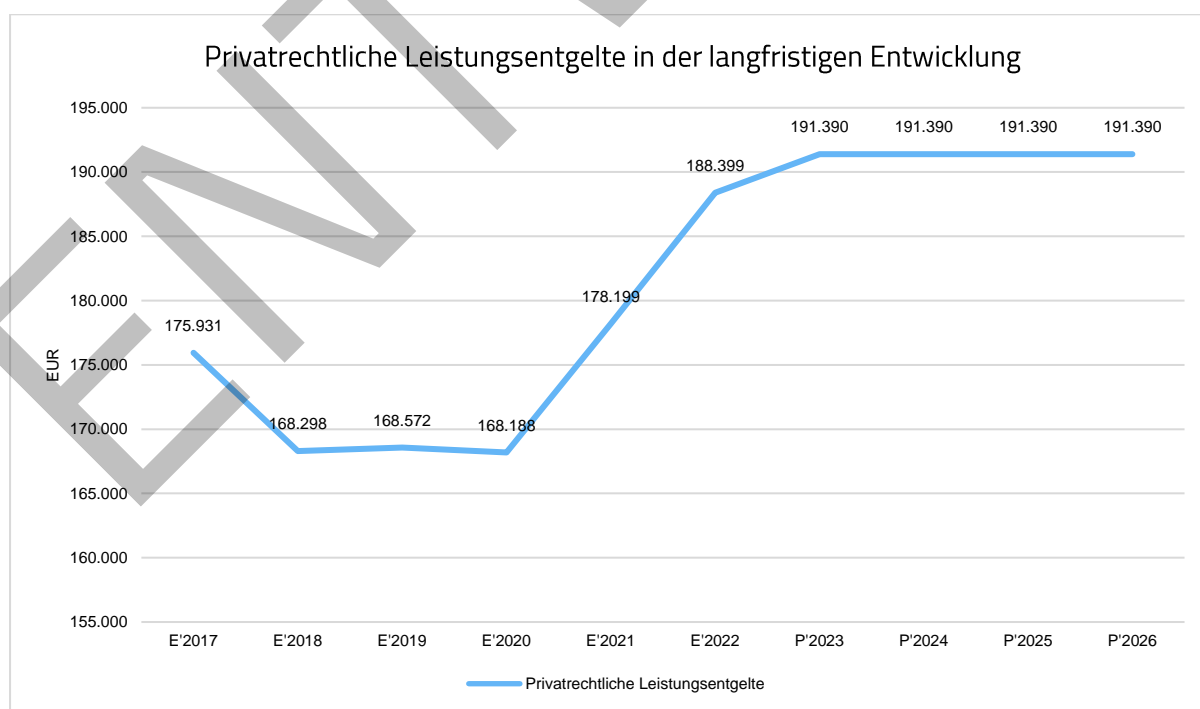
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

4.1.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte im Zeitverlauf

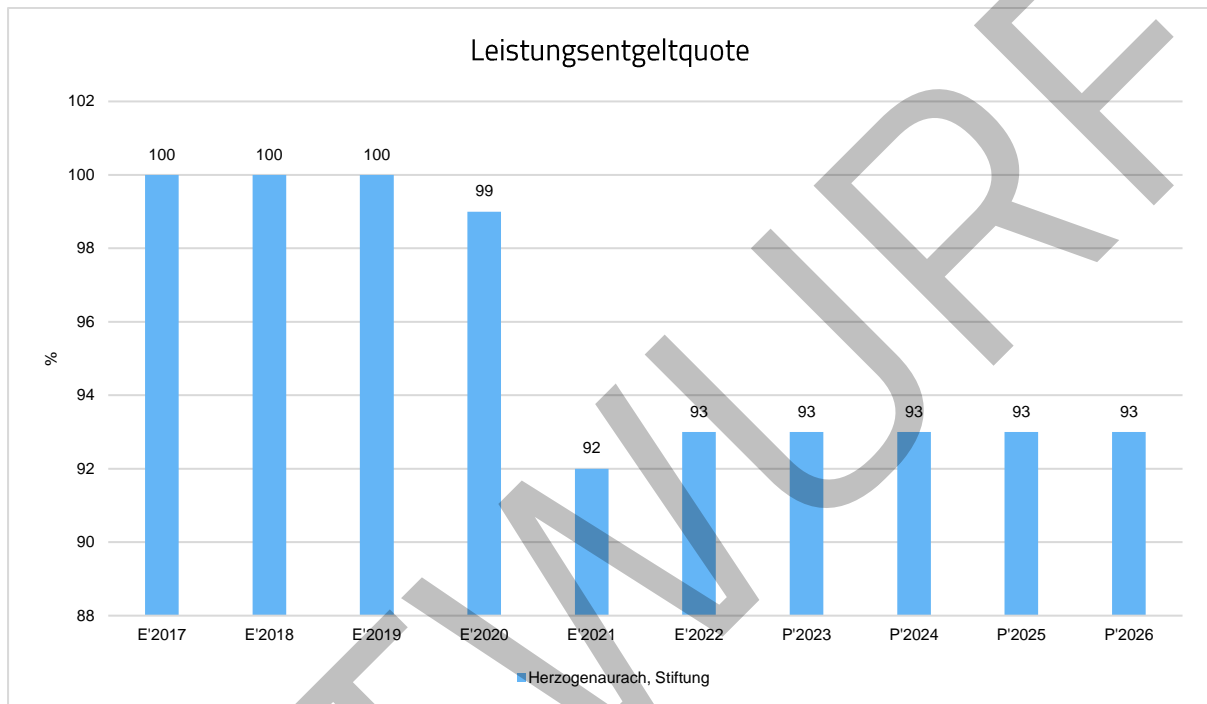
	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Mieten, Pachten und Erbbauzins	177.839	188.039	191.030	191.030	191.030
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	360	360	360	360	360
Privatrechtliche Leistungsentgelte	178.199	188.399	191.390	191.390	191.390

Die Entwicklung der privatrechtlichen Leistungsentgelte im langfristigen Verlauf



Privatrechtliche Leistungsentgeltquote

Die privatrechtliche Leistungsentgeltquote gibt an, zu welchem Teil sich die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von Zuwendungen Dritter ist. Die Leistungsentgeltquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten bestehen.



4.1.2 Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)

Zuwendungen, die sich aus Zuweisungen und Zuschüssen zusammensetzen, erhält die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung derzeit nicht.

4.1.3 Personalaufwand

Die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung beschäftigt kein eigenes Personal. Sie wird von der Stadtverwaltung Herzogenaurach operativ geführt. Hierfür ist jährlich an die Stadt Herzogenaurach ein Verwaltungskostenbeitrag zu entrichten (vgl. 4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

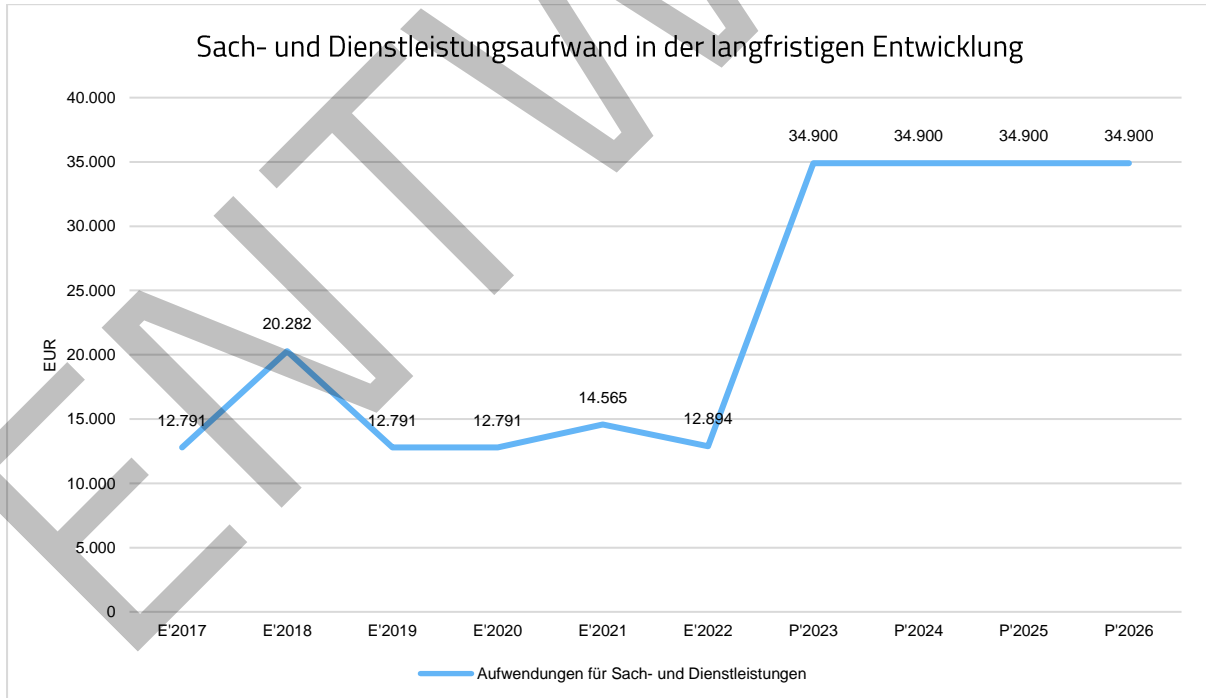
4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

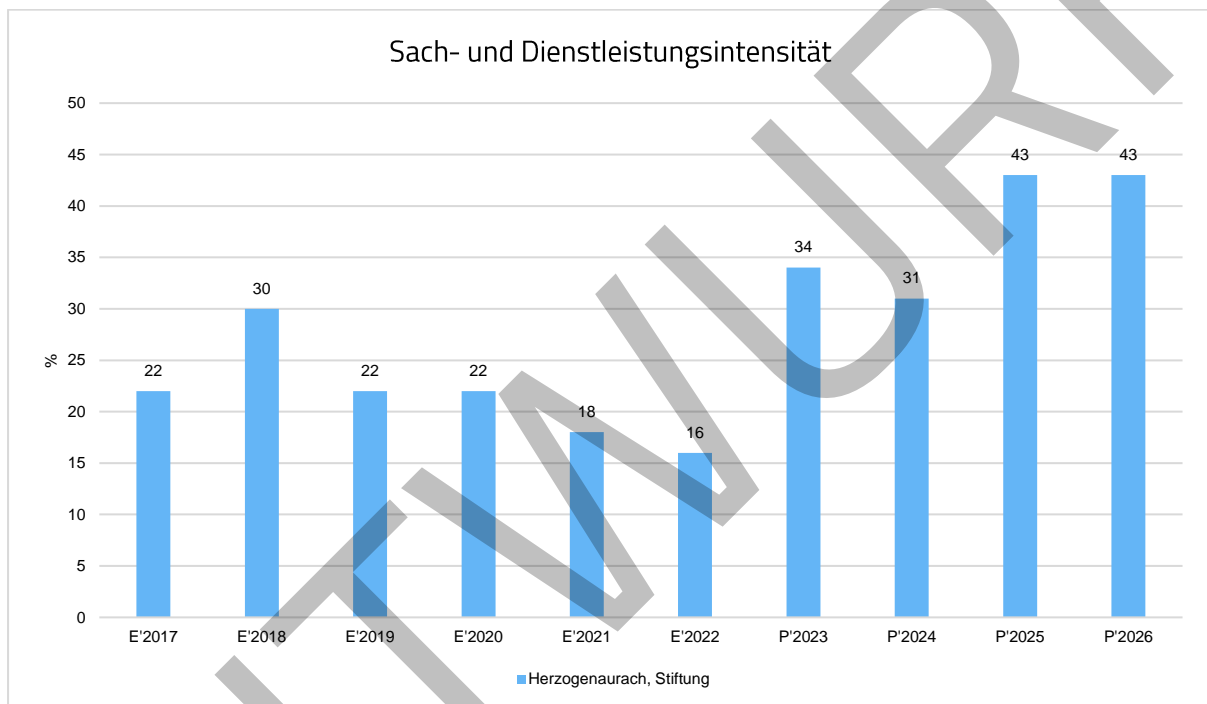
	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	0	5.000	5.000	5.000
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.515	2.894	19.900	19.900	19.900
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe	14.565	12.894	34.900	34.900	34.900

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



4.1.5 Transferaufwendungen

Die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung gewährt derzeit keine Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte.

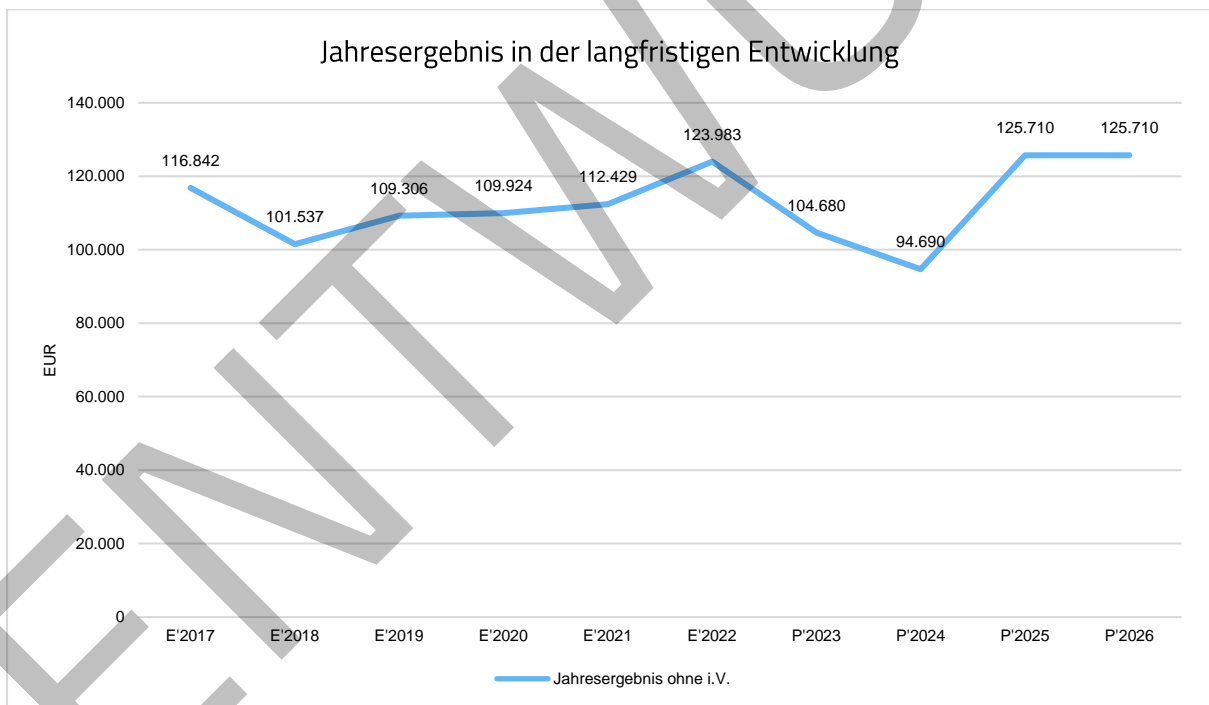
4.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

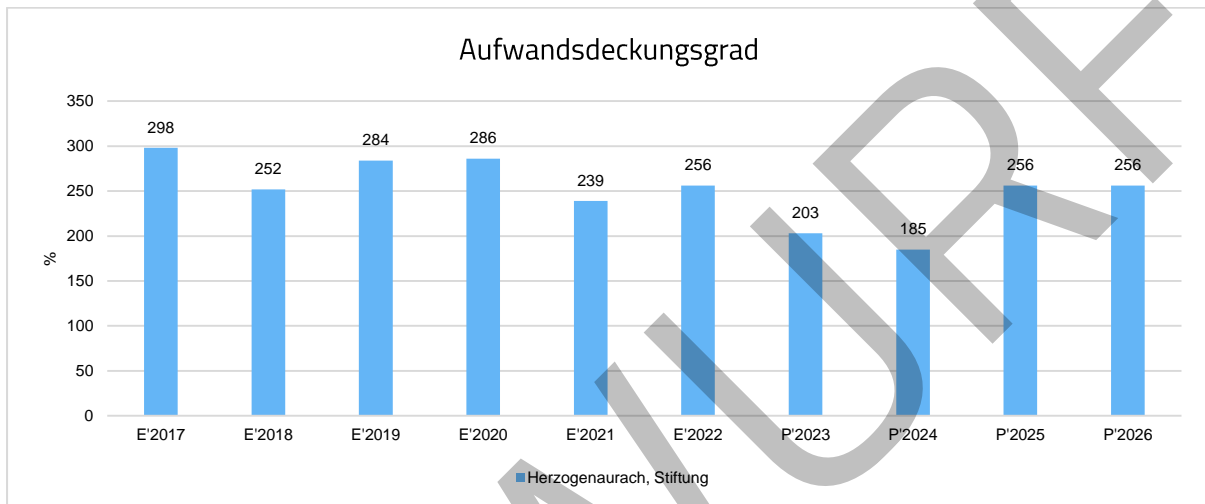
	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	112.429	123.983	104.680	94.690	125.710
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	112.429	123.983	104.680	94.690	125.710
Jahresergebnis	112.429	123.983	104.680	94.690	125.710

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



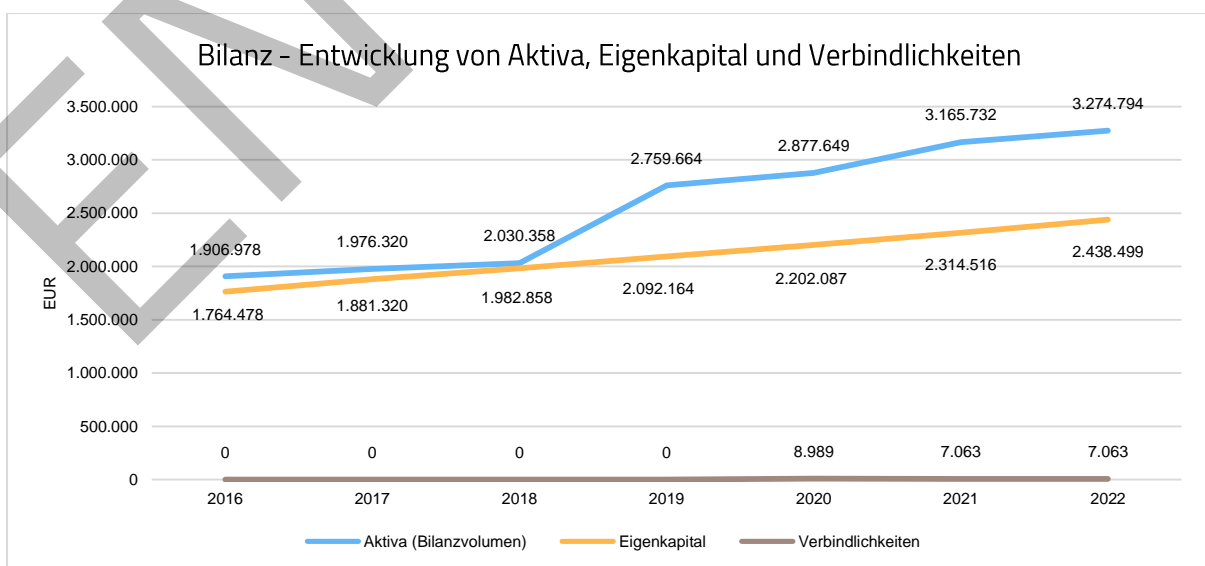
Aufwandsdeckungsgrad (Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d. h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



4.2 Kennzahlen zur Bilanz

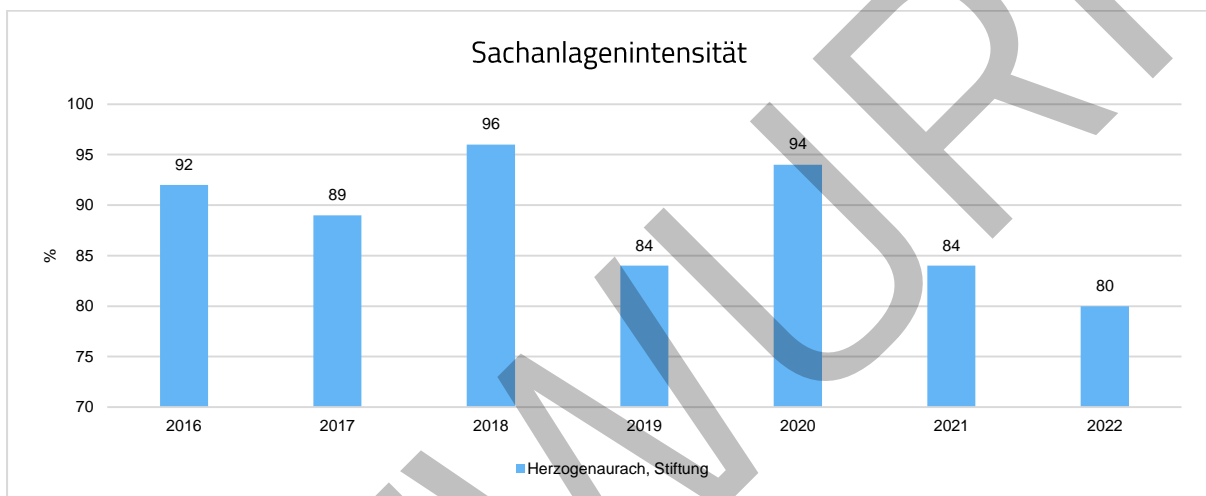
Nachfolgendes Diagramm zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

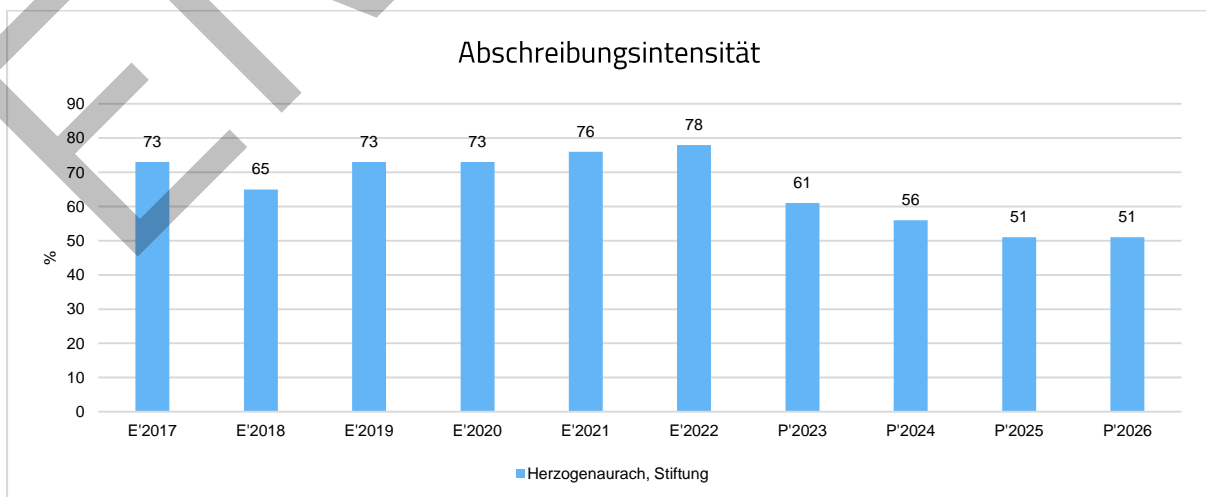
Sachanlagenintensität

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in dem Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



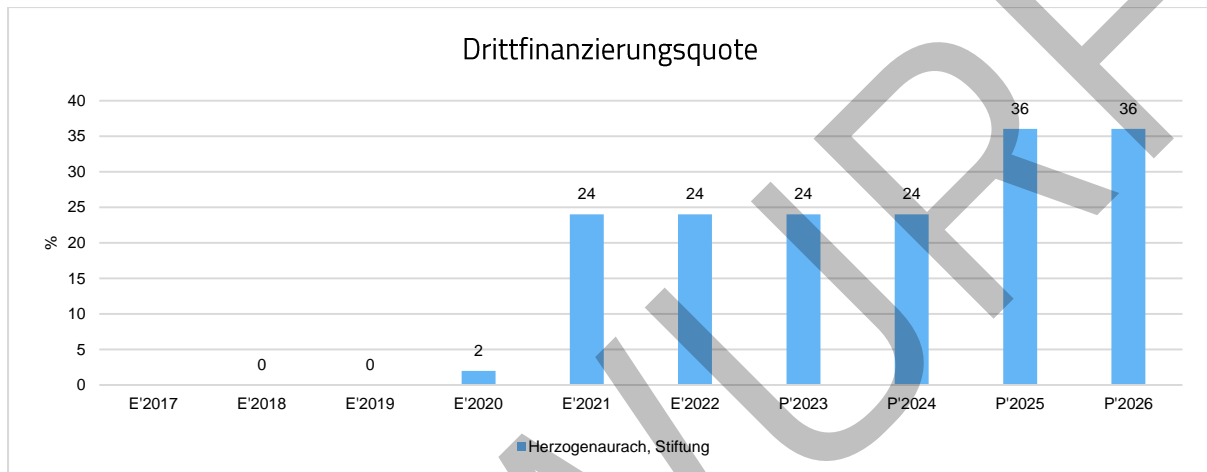
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



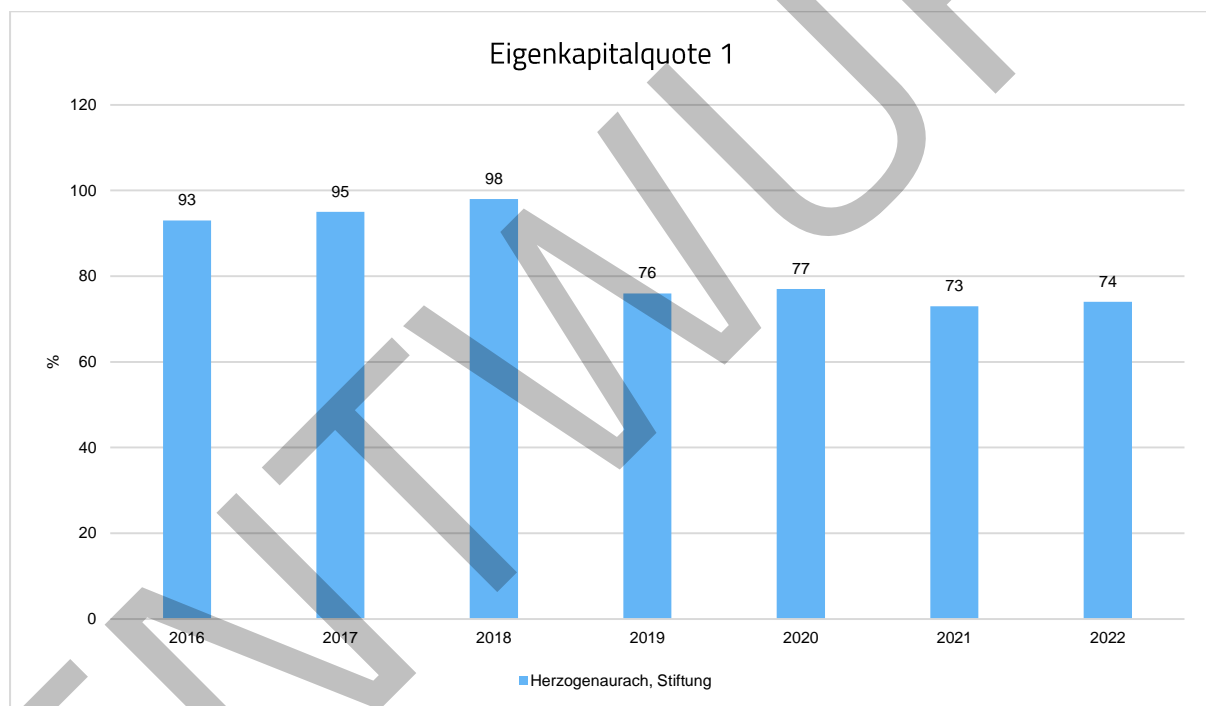
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, werden nachfolgend noch weitere Kennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation betrachtet:

Eigenkapitalquote 1

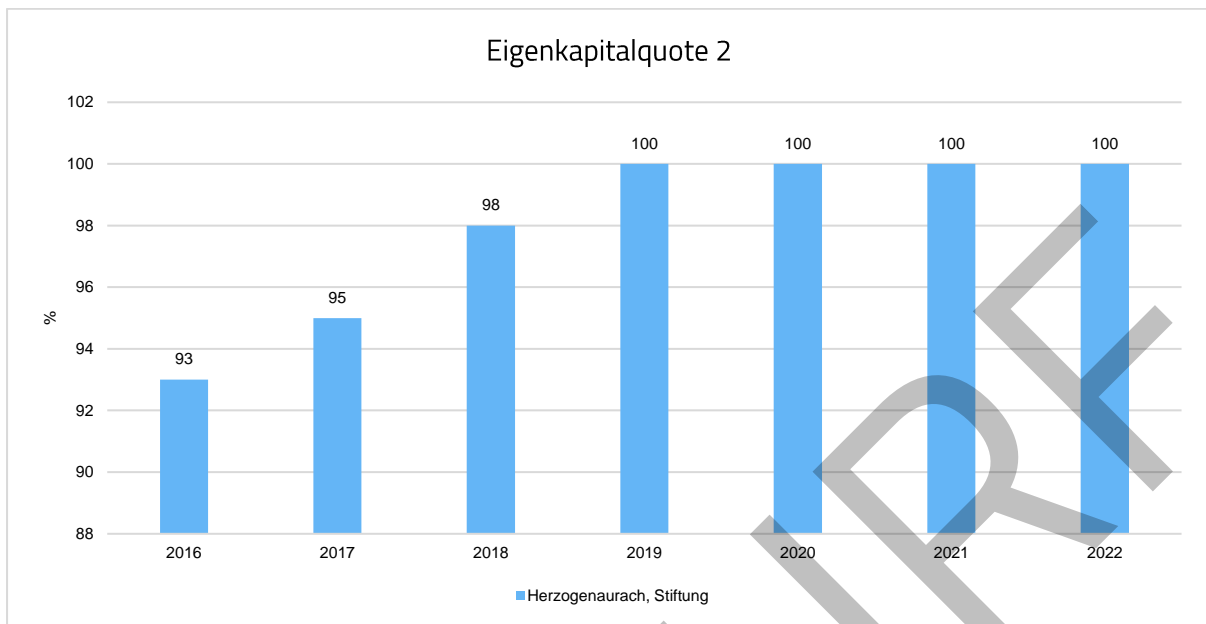
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Da die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

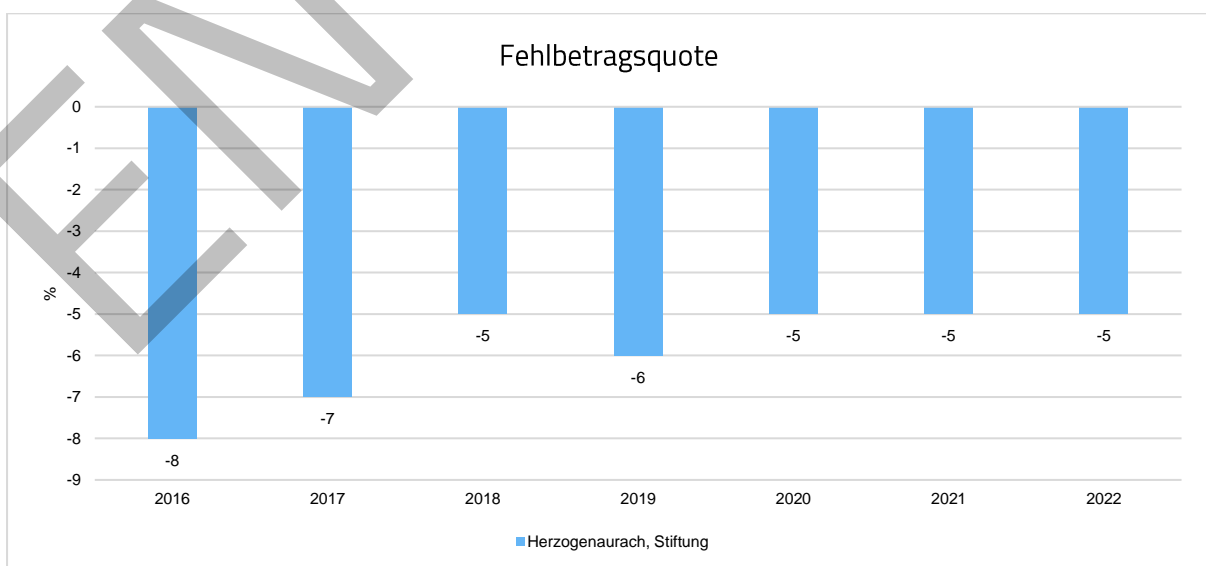


Fehlbetragsquote

Die Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen prozentualen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein.

Die Fehlbetragsquote soll möglichst niedrig sein. Bei einer negativen Fehlbetragsquote wird im Haushalt ein Überschuss erwirtschaftet.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

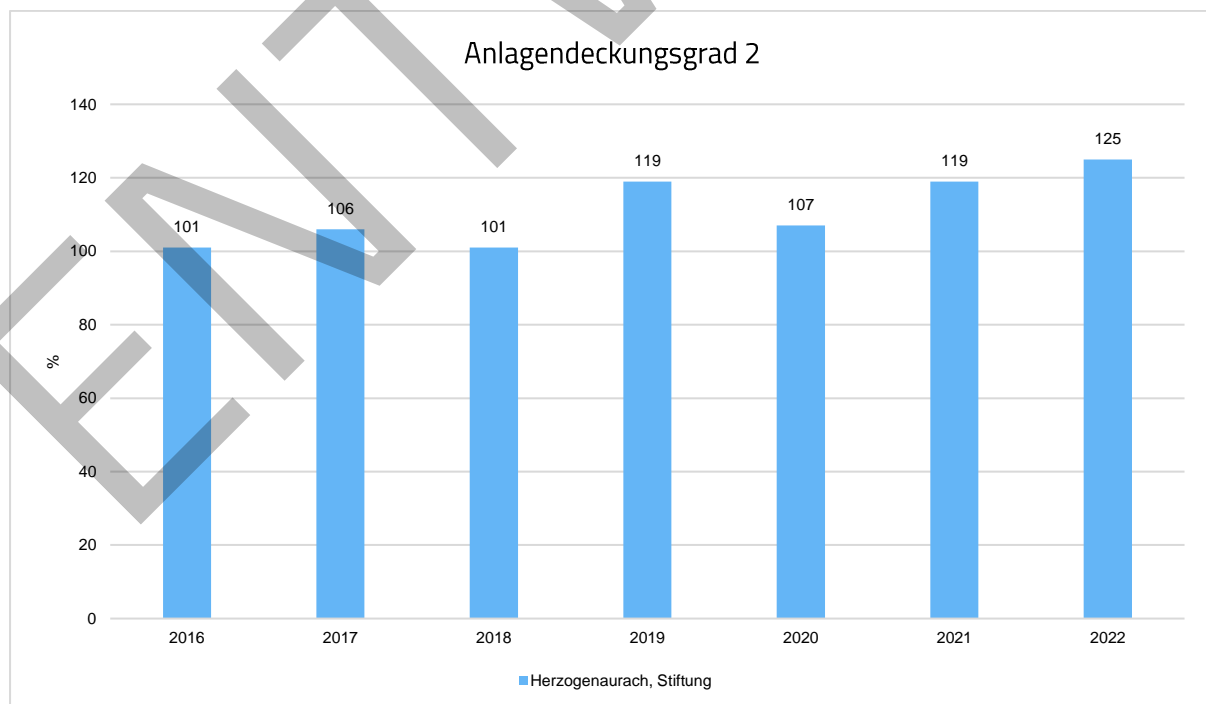
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

Seit dem 31. Dezember 2015 ist die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung schuldenfrei.

Anlagendeckungsgrad 2

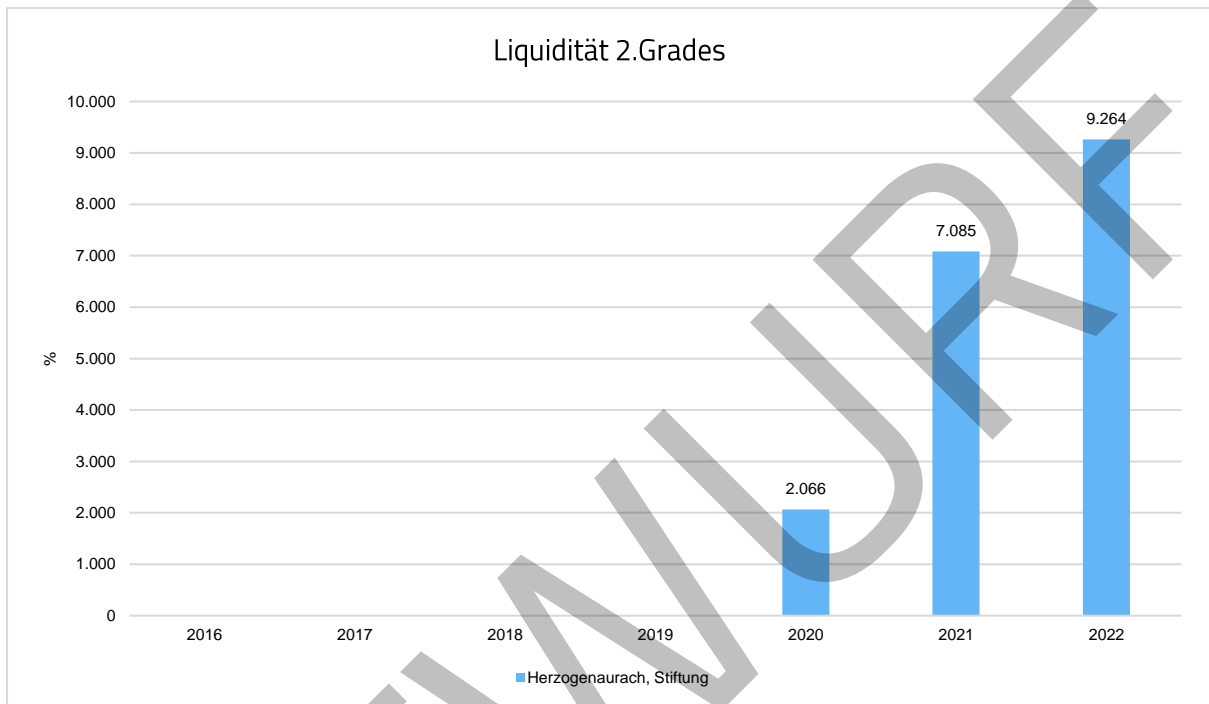
Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (SoPo aus Zuwendungen und Beiträgen) und langfristiges Fremdkapital (langfristige Verbindlichkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Deponien und Altlasten) gegenübergestellt.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung

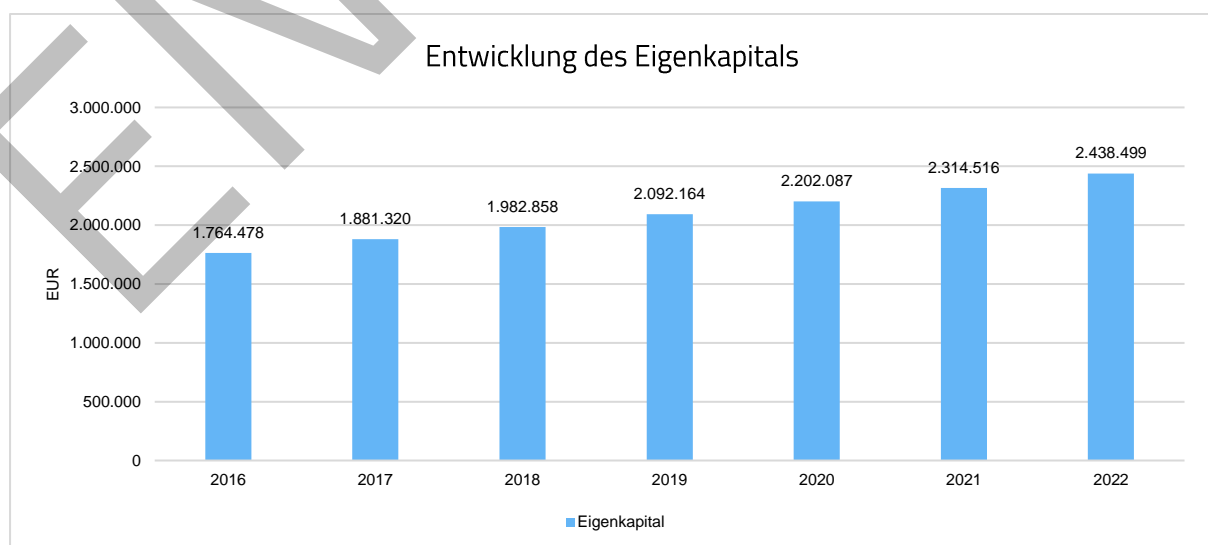
5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital, und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

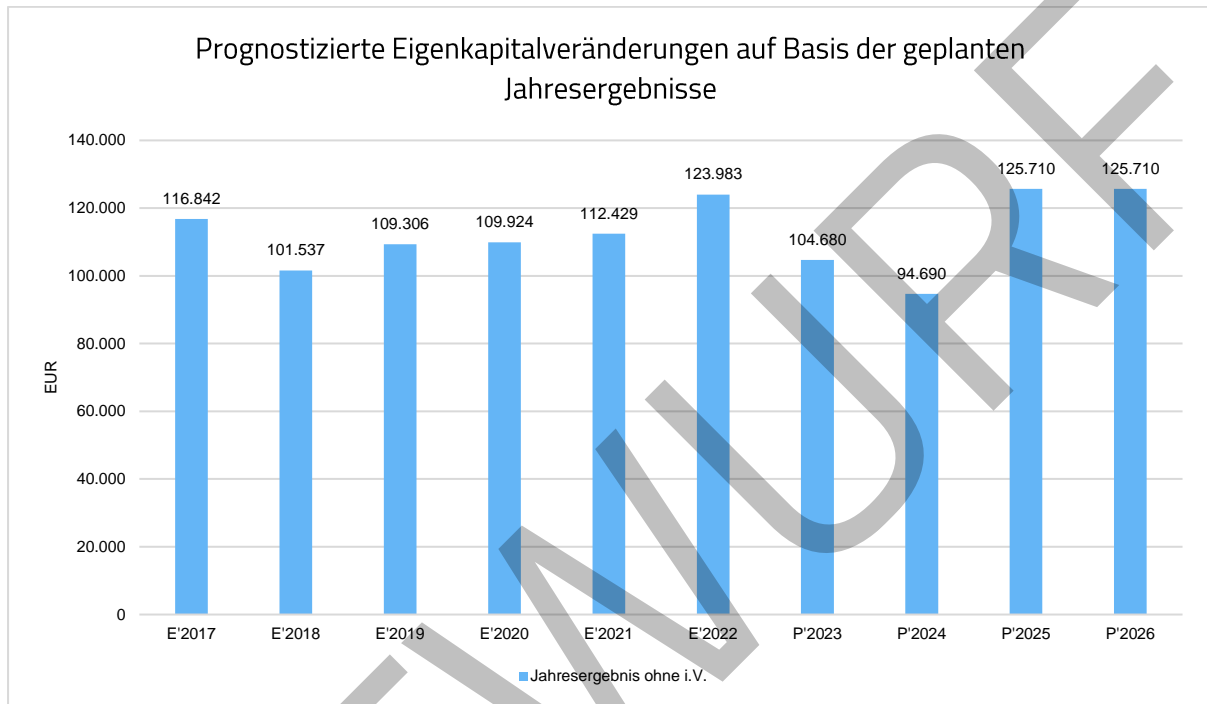
Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.

Im Zuge dieser Prognosen bleiben mögliche Erträge und Aufwendungen aus Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage außen vor. Hierbei handelt es sich um Wertveränderungen bei Finanz- und Sachanlagevermögen, also Erträge aus Veräußerung von Vermögen und Verluste aus Abgang von Vermögen, die direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden und nicht in das Jahresergebnis einfließen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

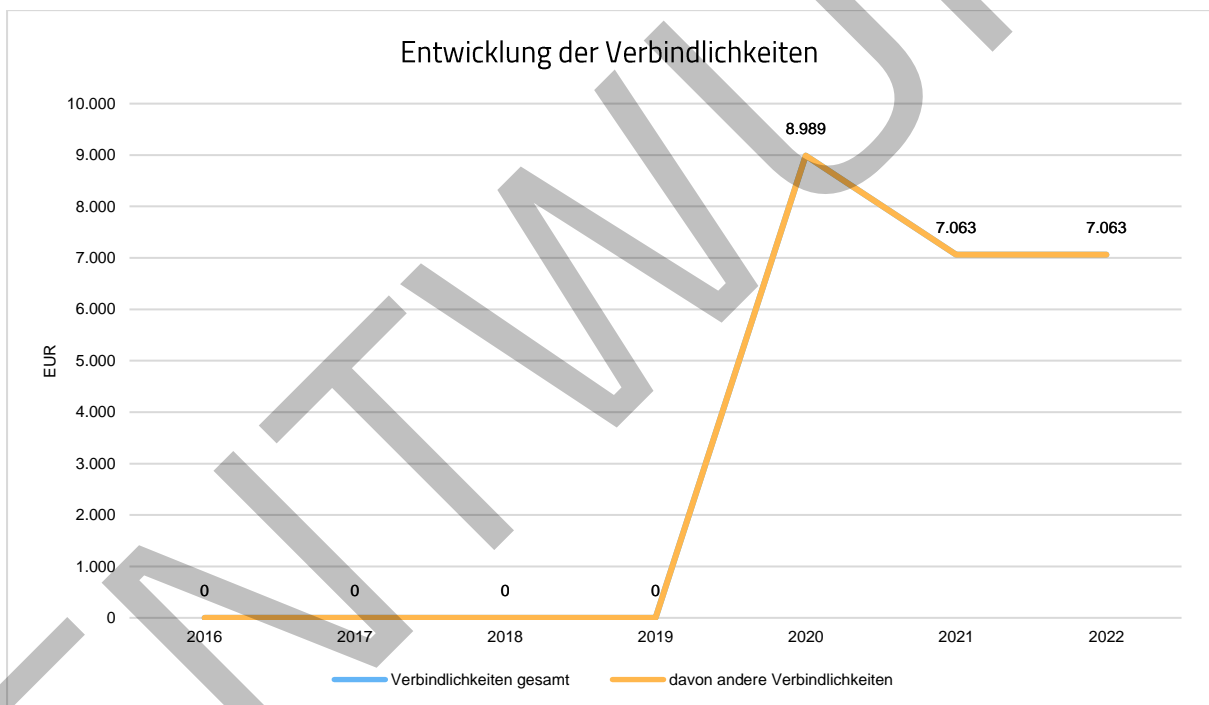


5.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Euro

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Verbindlichkeiten gesamt	0	0	0	0	8.989	7.063	7.063
davon andere Verbindlichkeiten	0	0	0	0	8.989	7.063	7.063



Seit Ende 2015 ist die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung schuldenfrei.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten resultieren aus Sicherheitseinhalten aus Bauleistungen.

6 Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Die bewohnbaren Immobilien (Kantstr. 15/17 sowie das Objekt Kirchenplatz 9 / Engelgasse 10) sind in Gänze an die Stadt vermietet, ebenso das Stadtmuseumsgebäude.

Die Wohnungen werden von der Stadt ausschließlich im Sinne des Stiftungszweckes genutzt.

Durch die Vermietung des Stadtmuseumsgebäudes werden Mittel angesammelt, um die Immobiliensubstanz im Sinne des Stiftungszweckes zu erhalten.

7 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgetreten.

8 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Das im Jahr 2010 an einen privaten Investor (mit Sanierungsverpflichtung bis Ende 2015) zu einem Preis von 1,00 EUR veräußerte Objekt „Kleines Spital“ wurde im Jahr 2016 zum genannten Preis wieder erworben (Ausübung des Wiederkaufrechtes bei Nichterfüllung der Sanierungsvereinbarung), da der Erwerber den von ihm zugesicherten Verpflichtungen nicht nachgekommen ist. Die Stadt Herzogenaurach wird von der Stiftung, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Stiftungsaufsicht, die in Rede stehende Immobilie zu einem Preis von 1,00 EUR erwerben. Somit sollten sich keine finanziellen Verpflichtungen aus diesem Objekt für die Stiftung ergeben.

Der Stadtrat der Stadt Herzogenaurach hat am 19. Oktober 2017 die Aufhebung der Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung beschlossen. Die für die Aufhebung notwendigen Verfahrensschritte wurden eingeleitet. Die Aufhebung wird voraussichtlich erst in den nächsten Jahren erfolgen.

9 Umsetzung von Zielen und Strategien

Das oberste Ziel der Stiftung, die Vermietung von Wohnraum an alte, bedürftige oder minderbemittelte Bürger aus Herzogenaurach oder dessen Nutzung als Obdachlosenwohnungen, wird immer schwieriger umzusetzen.

Ohne die finanzielle Hilfe der Stadt (Sanierung Stadtmuseumsgebäude, Anmietung sämtlicher Wohnungen ohne Einnahmefallrisiko) wäre die Stiftung in kürzester Zeit nicht mehr handlungsfähig.

Durch die Nutzung des Objektes Kirchenplatz 9 / Engelgasse 10 mit 2 Wohneinheiten wurde die Einnahmesituation verbessert und auf „breitere Füße“ gestellt.

Herzogenaurach

Mai 2023

Stefan Zenger
Stadtkämmerer

Ergebnisrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Auflösung von Sonderposten	14.920,55	14.920,00	0,00	14.920,00	14.920,55	0,55
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00
416200 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13.920,55	13.920,00	0,00	13.920,00	13.920,55	0,55
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	178.198,69	191.390,00	0,00	191.390,00	188.398,65	2.991,35-
441100 Mieten	171.435,68	181.030,00	0,00	181.030,00	181.180,68	150,68
441101 Ersätze für Mietnebenkosten	6.403,01	10.000,00	0,00	10.000,00	6.857,97	3.142,03-
446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	360,00	360,00	0,00	360,00	360,00	0,00
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 + / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	193.119,24	206.310,00	0,00	206.310,00	203.319,20	2.990,80-
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.564,88	26.000,00	0,00	26.000,00	12.894,17	13.105,83-
521110 Aufwendungen für Unterhaltung der eigenen Grundstücke und baulichen Anlagen	50,10	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00-
524131 Aufwendungen für Heizung	1.501,52	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00-
524132 Aufwendungen für Strom	143,55	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00-
524133 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	57,90	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00-
524134 Aufwendungen für Abwasser	739,73	1.200,00	0,00	1.200,00	822,09	377,91-
524140 Aufwendungen für Grundsteuern	2.072,08	2.100,00	0,00	2.100,00	2.072,08	27,92-

Ergebnisrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
524190 Aufwendungen für sonst. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
529100 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	61.494,39	61.830,00	0,00	61.830,00	62.110,78	280,78
571222 Abschreibungen auf Grundstücke mit Wohnbauten	60.087,77	60.090,00	0,00	60.090,00	60.380,84	290,84
571223 Abschreibungen auf Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	515,66	520,00	0,00	520,00	515,67	4,33-
571510 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	890,96	1.220,00	0,00	1.220,00	1.214,27	5,73-
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.631,28	4.800,00	0,00	4.800,00	4.331,43	468,57-
543117 Aufwendungen für Bank- und Postscheckgebühren, Depotgebühren usw.	267,43	500,00	0,00	500,00	87,70	412,30-
543121 Aufwendungen für Kassen- und Organisationsprüfungen u.Ä.	492,00	0,00	0,00	0,00	19,68	19,68
544154 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	3.127,20	3.500,00	0,00	3.500,00	3.498,56	1,44-
544155 Aufwendungen für Haftpflichtversicherungen	260,25	300,00	0,00	300,00	260,25	39,75-
544156 Aufwendungen für kommunale Sachversicherung	484,40	500,00	0,00	500,00	465,24	34,76-
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	80.690,55	92.630,00	0,00	92.630,00	79.336,38	13.293,62-
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	112.428,69	113.680,00	0,00	113.680,00	123.982,82	10.302,82
17 + Finanzerträge	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
461700 Zinserträge von Kreditinstituten	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	112.428,70	113.680,00	0,00	113.680,00	123.982,82	10.302,82

Ergebnisrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
19 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	112.428,70	113.680,00	0,00	113.680,00	123.982,82	10.302,82

Finanzrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 +Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 +Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 +Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 +Privatrechtliche Leistungsentgelte	168.063,69	191.390,00	0,00	191.390,00	198.533,65	7.143,65
641100 Mieten	161.660,68	181.030,00	0,00	181.030,00	190.955,68	9.925,68
641101 Ersätze für Mietnebenkosten	6.403,01	10.000,00	0,00	10.000,00	6.857,97	3.142,03-
646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	360,00	0,00	360,00	720,00	360,00
6 +Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 +Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 +Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S1 =Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	168.063,70	191.390,00	0,00	191.390,00	198.533,65	7.143,65
9 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.564,88	26.000,00	0,00	26.000,00	12.894,17	13.105,83-
721110 Auszahlungen für Unterhaltung der eigenen Grundstücke und baulichen Anlagen	50,10	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00-
724131 Auszahlungen für Heizung	1.501,52	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00-
724132 Auszahlungen für Strom	143,55	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00-
724133 Auszahlungen für Wasser/Abwasser	57,90	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00-
724134 Auszahlungen für Abwasser	739,73	1.200,00	0,00	1.200,00	822,09	377,91-
724140 Auszahlungen für Grundsteuern	2.072,08	2.100,00	0,00	2.100,00	2.072,08	27,92-
724190 Auszahlungen für sonst. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
729100 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00

Finanzrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
12 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.631,28	4.800,00	0,00	4.800,00	4.331,43	468,57-
743117 Auszahlungen für Bank- und Postscheckgebühren, Depotgebühren, Depotgebühren usw.	267,43	500,00	0,00	500,00	87,70	412,30-
743121 Auszahlungen für Kassen- und Rechnungsprüfung, Organisationsprüfungen usw.	492,00	0,00	0,00	0,00	19,68	19,68
744154 Auszahlungen für Gebäudeversicherungen	3.127,20	3.500,00	0,00	3.500,00	3.498,56	1,44-
744155 Auszahlungen für Haftpflichtversicherungen	260,25	300,00	0,00	300,00	260,25	39,75-
744156 Auszahlungen für kommunale Sachversicherung	484,40	500,00	0,00	500,00	465,24	34,76-
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S2 =Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	19.196,16	30.800,00	0,00	30.800,00	17.225,60	13.574,40-
S3 =Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	148.867,54	160.590,00	0,00	160.590,00	181.308,05	20.718,05
15 +Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	192.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
681110 Investitionszuwendungen vom Land zur Projektförderung	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden(GV)	167.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 +Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 +Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 +Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 +Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	192.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.080,29	0,00	137.500,00	137.500,00	17.266,96	120.233,04-
785110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	27.080,29	0,00	137.500,00	137.500,00	17.266,96	120.233,04-
22 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	7.759,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783200 Ausz. für den Erwerb von imm. und bew. Vermögensgegenst. oberhalb dem Wert von 800 EUR	7.759,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	34.839,67	0,00	137.500,00	137.500,00	17.266,96	120.233,04-
S6 =Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4 und S5)	157.660,33	0,00	137.500,00-	137.500,00-	17.266,96-	120.233,04
S7 =Finanzierungsmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	306.527,87	160.590,00	137.500,00-	23.090,00	164.041,09	140.951,09
26a +Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26b +Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26c +Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S8 =Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S9 =Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S10 =Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	306.527,87	160.590,00	137.500,00-	23.090,00	164.041,09	140.951,09

Finanzrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
28 +Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S12 =Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo Zeilen 28 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 +Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 +Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00
811430 Einzahlungen Verwahrung - Fehlerhafte Einzahlungen - noch zu klärende Einzahlungen (ggf. Rück	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00
33 - Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	1.925,52-	0,00	0,00	0,00	10,00-	10,00-
812423 Auszahlungen von Sicherheitseinbehalte	1.925,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
812430 Auszahlungen - Rückzahlung - Fehlerhafte Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00
S13 =Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	1.925,52-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 +Anfangsbestand an Finanzmitteln = Liquide Mittel zum 01.01.	185.720,24				490.322,59	
182102 Termingeldguthaben 2 (Zahlweg 601)	185.501,73	0,00	0,00	0,00	49.194,11	49.194,11
182104 Termingeldguthaben 3 (Zahlweg 602)	218,51	0,00	0,00	0,00	218,51	218,51
182108 Termingeldguthaben 5 (Zahlweg 604)	0,00	0,00	0,00	0,00	440.909,97	440.909,97
S14 =Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	490.322,59				654.363,68	

Finanzrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4

Nachrichtlich: Differenzierung der Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Konto	Bezeichnung						
792..4	Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
792..5	ordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
792..6	außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Auflösen von Sonderposten	14.920,55	14.920,00	0,00	14.920,00	14.920,55	0,55
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00
416200 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13.920,55	13.920,00	0,00	13.920,00	13.920,55	0,55
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	178.198,69	191.390,00	0,00	191.390,00	188.398,65	2.991,35-
441100 Mieten	171.435,68	181.030,00	0,00	181.030,00	181.180,68	150,68
441101 Ersätze für Mietnebenkosten	6.403,01	10.000,00	0,00	10.000,00	6.857,97	3.142,03-
446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	360,00	360,00	0,00	360,00	360,00	0,00
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 + /- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	193.119,24	206.310,00	0,00	206.310,00	203.319,20	2.990,80-
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.564,88	26.000,00	0,00	26.000,00	12.894,17	13.105,83-
521110 Aufwendungen für Unterhaltung der eigenen Grundstücke und baulichen Anlagen	50,10	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00-
524131 Aufwendungen für Heizung	1.501,52	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00-
524132 Aufwendungen für Strom	143,55	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00-
524133 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	57,90	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00-
524134 Aufwendungen für Abwasser	739,73	1.200,00	0,00	1.200,00	822,09	377,91-
524140 Aufwendungen für Grundsteuern	2.072,08	2.100,00	0,00	2.100,00	2.072,08	27,92-

Teilergebnisrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
524190 Aufwendungen für sonst. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
529100 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	61.494,39	61.830,00	0,00	61.830,00	62.110,78	280,78
571222 Abschreibungen auf Grundstücke mit Wohnbauten	60.087,77	60.090,00	0,00	60.090,00	60.380,84	290,84
571223 Abschreibungen auf Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	515,66	520,00	0,00	520,00	515,67	4,33-
571510 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	890,96	1.220,00	0,00	1.220,00	1.214,27	5,73-
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.363,85	4.300,00	0,00	4.300,00	4.243,73	56,27-
543121 Aufwendungen für Kassen- und Organisationsprüfungen u.Ä.	492,00	0,00	0,00	0,00	19,68	19,68
544154 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	3.127,20	3.500,00	0,00	3.500,00	3.498,56	1,44-
544155 Aufwendungen für Haftpflichtversicherungen	260,25	300,00	0,00	300,00	260,25	39,75-
544156 Aufwendungen für kommunale Sachversicherung	484,40	500,00	0,00	500,00	465,24	34,76-
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	80.423,12	92.130,00	0,00	92.130,00	79.248,68	12.881,32-
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	112.696,12	114.180,00	0,00	114.180,00	124.070,52	9.890,52
17 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	112.696,12	114.180,00	0,00	114.180,00	124.070,52	9.890,52
19 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	112.696,12	114.180,00	0,00	114.180,00	124.070,52	9.890,52
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	112.696,12	114.180,00	0,00	114.180,00	124.070,52	9.890,52
Nachrichtlich: Erläuterungen der Differenzen zur Gebührenkalkulation						
23 - Differenzen zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Differenzen zwischen kalkulatorischen und effektiven Schuldzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 + /- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnisrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S9 = Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Auflösen von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 + /- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	267,43	500,00	0,00	500,00	87,70	412,30-
543117 Aufwendungen für Bank- und Postscheckgebühren, Depotgebühren usw.	267,43	500,00	0,00	500,00	87,70	412,30-
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	267,43	500,00	0,00	500,00	87,70	412,30-
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	267,43-	500,00-	0,00	500,00-	87,70-	412,30
17 + Finanzerträge	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
461700 Zinserträge von Kreditinstituten	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	267,42-	500,00-	0,00	500,00-	87,70-	412,30
19 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	267,42-	500,00-	0,00	500,00-	87,70-	412,30
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	267,42-	500,00-	0,00	500,00-	87,70-	412,30
Nachrichtlich: Erläuterungen der Differenzen zur Gebührenkalkulation						
23 - Differenzen zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Differenzen zwischen kalkulatorischen und effektiven Schuldzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 + /- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnisrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S9 = Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Innere Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 +Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 +Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 +Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 +Privatrechtliche Leistungsentgelte	168.063,69	191.390,00	0,00	191.390,00	198.533,65	7.143,65
641100 Mieten	161.660,68	181.030,00	0,00	181.030,00	190.955,68	9.925,68
641101 Ersätze für Mietnebenkosten	6.403,01	10.000,00	0,00	10.000,00	6.857,97	3.142,03-
646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	360,00	0,00	360,00	720,00	360,00
6 +Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 +Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 +Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S1 =Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	168.063,69	191.390,00	0,00	191.390,00	198.533,65	7.143,65
9 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.564,88	26.000,00	0,00	26.000,00	12.894,17	13.105,83-
721110 Auszahlungen für Unterhaltung der eigenen Grundstücke und baulichen Anlagen	50,10	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00-
724131 Auszahlungen für Heizung	1.501,52	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00-
724132 Auszahlungen für Strom	143,55	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00-
724133 Auszahlungen für Wasser/Abwasser	57,90	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00-
724134 Auszahlungen für Abwasser	739,73	1.200,00	0,00	1.200,00	822,09	377,91-
724140 Auszahlungen für Grundsteuern	2.072,08	2.100,00	0,00	2.100,00	2.072,08	27,92-
724190 Auszahlungen für sonst. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
729100 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00
12 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.363,85	4.300,00	0,00	4.300,00	4.243,73	56,27-

Teilfinanzrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Innere Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
743121 Auszahlungen für Kassen- und Rechnungsprüfung, Organisationsprüfungen usw.	492,00	0,00	0,00	0,00	19,68	19,68
744154 Auszahlungen für Gebäudeversicherungen	3.127,20	3.500,00	0,00	3.500,00	3.498,56	1,44-
744155 Auszahlungen für Haftpflichtversicherungen	260,25	300,00	0,00	300,00	260,25	39,75-
744156 Auszahlungen für kommunale Sachversicherung	484,40	500,00	0,00	500,00	465,24	34,76-
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S2 =Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis14)	18.928,73	30.300,00	0,00	30.300,00	17.137,90	13.162,10-
S3 =Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	149.134,96	161.090,00	0,00	161.090,00	181.395,75	20.305,75
15 +Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	192.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
681110 Investitionszuwendungen vom Land zur Projektförderung	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden(GV)	167.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 +Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 +Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 +Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 +Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	192.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.080,29	0,00	137.500,00	137.500,00	17.266,96	120.233,04-
785110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	27.080,29	0,00	137.500,00	137.500,00	17.266,96	120.233,04-
22 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	7.759,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Innere Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
783200 Ausz. für den Erwerb von imm. und bew. Vermögensgegenst. oberhalb dem Wert von 800 EUR	7.759,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	34.839,67	0,00	137.500,00	137.500,00	17.266,96	120.233,04-
S6 =Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	157.660,33	0,00	137.500,00-	137.500,00-	17.266,96-	120.233,04
S7 =Finanzierungsmittelüberschuss /- fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	306.795,29	161.090,00	137.500,00-	23.590,00	164.128,79	140.538,79
26a +Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26b +Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26c +Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S8 =Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S9 =Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S10 =Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	306.795,29	161.090,00	137.500,00-	23.590,00	164.128,79	140.538,79
28 +Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Innere Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
29 - Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S12 =Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo 28 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 +Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 +Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00
811430 Einzahlungen Verwahrung - Fehlerhafte Einzahlungen - noch zu klärende Einzahlungen (ggf. Rück	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00
33 - Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	1.925,52-	0,00	0,00	0,00	10,00-	10,00-
812423 Auszahlungen von Sicherheitseinbehalte	1.925,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
812430 Auszahlungen - Rückzahlung - Fehlerhafte Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00
S13 =Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	1.925,52-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 +Anfangsbestand an Finanzmitteln = Liquide Mittel zum 01.01.	185.720,24				490.322,59	
182102 Termingeldguthaben 2 (Zahlweg 601)	185.501,73	0,00	0,00	0,00	49.194,11	49.194,11
182104 Termingeldguthaben 3 (Zahlweg 602)	218,51	0,00	0,00	0,00	218,51	218,51
182108 Termingeldguthaben 5 (Zahlweg 604)	0,00	0,00	0,00	0,00	440.909,97	440.909,97
S14 =Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres (= S11, S13 und Zeile 34)	490.590,01				654.451,38	

Teilfinanzrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 +Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 +Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 +Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 +Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 +Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 +Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 +Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S1 =Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267,43	500,00	0,00	500,00	87,70	412,30-
743117 Auszahlungen für Bank- und Postscheckgebühren, Depotgebühren, Depotgebühren usw.	267,43	500,00	0,00	500,00	87,70	412,30-
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S2 =Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	267,43	500,00	0,00	500,00	87,70	412,30-
S3 =Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	267,42-	500,00-	0,00	500,00-	87,70-	412,30
15 +Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 +Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 +Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 +Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
19 +Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S6 =Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S7 =Finanzierungsmittelüberschuss /- fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	267,42-	500,00-	0,00	500,00-	87,70-	412,30
26a +Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26b +Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26c +Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S8 =Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S9 =Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2022

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
S10 =Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	267,42-	500,00-	0,00	500,00-	87,70-	412,30
28 +Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S12 =Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo 28 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 +Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 +Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 - Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S13 =Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 +Anfangsbestand an Finanzmitteln = Liquide Mittel zum 01.01.	0,00				0,00	
S14 =Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres (= S11, S13 und Zeile 34)	267,42-				87,70-	

Schlussbilanz 2022

Einschließlich Periode 13

Bilanz zum 31.12.2022

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
A.	Anlagevermögen	2.665.274,18	2.620.430,36
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	0,00	0,00
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	0,00	0,00
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II.	Sachanlagen	2.665.273,18	2.620.429,36
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.351,00	15.351,00
a)	Grünflächen	0,00	0,00
b)	Ackerland und Ähnliches	15.351,00	15.351,00
	022110 Ackerland	15.351,00	15.351,00
c)	Wald und Forsten	0,00	0,00
d)	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00
e)	Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	0,00	0,00
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.632.673,35	2.589.043,80
a)	Grundstücke mit Wohnbauten	2.473.946,74	2.430.832,86
	031120 Grund und Boden von Mehrfamilienhäuser	415.171,55	415.171,55
	031220 Bauten von Mehrfamilienhäuser	2.058.775,19	2.015.661,31
b)	Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	0,00	0,00
c)	Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00
d)	Grundstücke mit Kulturanlagen	147.380,98	147.380,98
	034130 Grund und Boden von Museen	147.379,98	147.379,98
	034230 Bauten von Museen	1,00	1,00
e)	Grundstücke mit bebauten Sport- und Freizeitanlagen	0,00	0,00
f)	Grundstücke mit bebauten Gartenanlagen	0,00	0,00
g)	Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Betriebsgebäuden	11.345,63	10.829,96
	037249 Weitere Bauten sonstiger Gebäude	11.345,63	10.829,96
h)	Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	0,00	0,00
3.	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
a)	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
b)	Brücken, Tunnel und sonstige Anlagen	0,00	0,00
c)	Gleis- und Sicherheitsanlagen u. Ä.	0,00	0,00
d)	Energieversorgungsanlagen	0,00	0,00

Schlussbilanz 2022

Einschließlich Periode 13

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
A.	Anlagevermögen		
II.	Sachanlagen		
3.	Infrastrukturvermögen		
e)	Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00
f)	Abfallentsorgungsanlagen	0,00	0,00
g)	Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
h)	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00
i)	Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
4.	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5.	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00
a)	Kunstgegenstände	0,00	0,00
b)	Kulturdenkmäler (Bau- und Bodendenkmäler)	0,00	0,00
6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.648,83	13.434,56
	082900 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.648,83	13.434,56
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.600,00	2.600,00
	096100 Anlagen im Bau (Hochbau)	2.600,00	2.600,00
III.	Finanzanlagen	1,00	1,00
1.	Sondervermögen	0,00	0,00
2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.	Beteiligungen	0,00	0,00
4.	Ausleihungen	0,00	0,00
a)	Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	0,00
b)	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
c)	Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00
d)	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	1,00	1,00
	141901 Sonstige Anteilsrechte des Anlagevermögens	1,00	1,00
B.	Umlaufvermögen	500.457,59	654.363,68
I.	Vorräte	0,00	0,00
a)	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00
b)	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen / fertige Erzeugnisse und Leistungen	0,00	0,00

Schlussbilanz 2022

Einschließlich Periode 13

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte		
c)	Grundstücke als Vorräte (unbebaute und bebaute)	0,00	0,00
d)	Sonstige Vorräte	0,00	0,00
e)	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.135,00	0,00
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
a)	Gebührenforderungen	0,00	0,00
b)	Beitragsforderungen	0,00	0,00
c)	Steuerforderungen	0,00	0,00
d)	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
e)	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.	Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
a)	Forderungen gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
b)	Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	0,00	0,00
c)	Forderungen gegenüber Beteiligungen	0,00	0,00
d)	Forderungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00
e)	Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	10.135,00	0,00
	179900 Andere sonstige Vermögensgegenstände (antizipative Rechnungsabgrenzung)	10.135,00	0,00
III.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
IV.	Liquide Mittel	490.322,59	654.363,68
a)	Einlagen bei Banken und Kreditinstituten	490.322,59	654.363,68
	182102 Termingeldguthaben 2 (Zahlweg 601)	49.194,11	49.435,60
	182104 Termingeldguthaben 3 (Zahlweg 602)	218,51	0,00
	182108 Termingeldguthaben 5 (Zahlweg 604)	440.909,97	604.928,08
b)	Bargeld / Kassenbestand	0,00	0,00
C.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
D.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
E.	Treuhandvermögen (nichtrechtsfähige Stiftungen)	0,00	0,00

Schlussbilanz 2022

Einschließlich Periode 13

AKTIVA	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
F. Vergabe Treuhandvermögen (Sanierungstreuhandvermögen)	0,00	0,00
Bilanzsumme AKTIVA	3.165.731,77	3.274.794,04

Schlussbilanz 2022

Einschließlich Periode 13

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
A.	Eigenkapital	2.314.515,92	2.438.498,74
I.	Allgemeine Rücklagen (Nettoposition)	1.183.019,40	1.206.679,79
	201110 Grundstockvermögen nach Stiftungssatzung	951.458,75	951.458,75
	201300 Aufstockungen (aus Mitteln der freien Rücklage)	231.560,65	255.221,04
II.	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
III.	Ergebnisrücklagen	1.019.067,82	1.107.836,13
	203200 Instandhaltungsrücklage (Grundstockvermögen, Nr. 3 AEAO zu § 55 AO)	101.906,77	110.783,60
	203210 Investitionsrücklage	917.161,05	997.052,53
IV.	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
V.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	112.428,70	123.982,82
	208100 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	112.428,70	123.982,82
B.	Sonderposten	844.152,37	829.231,82
I.	Sonderposten aus Zuwendungen	844.152,37	829.231,82
a)	Nicht aufzulösende Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00
b)	Aufzulösende Sonderposten aus Zuwendungen	844.152,37	829.231,82
	231210 Sonderposten aus Zuwendungen (auflösbar) vom Land	24.000,00	23.000,00
	231220 Sonderposten aus Zuwendungen (auflösbar) von Gemeinden und Gemeindeverbänden	820.152,37	806.231,82
II.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00
a)	Nicht aufzulösende Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0,00
b)	Aufzulösende Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0,00
III.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
IV.	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
V.	Sonderposten für Abschreibungsmehrerlöse	0,00	0,00
C.	Rückstellungen	0,00	0,00
I.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
1.	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	0,00	0,00
2.	Rückstellungen für Altersteilzeit u. Ä.	0,00	0,00
II.	Umweltrückstellungen	0,00	0,00
a)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorgeverpflichtung	0,00	0,00

Schlussbilanz 2022

Einschließlich Periode 13

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
C.	Rückstellungen		
II.	Umweltrückstellungen		
b)	Rückstellungen für Altlastensanierung	0,00	0,00
III.	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
a)	Finanzausgleichsrückstellungen	0,00	0,00
b)	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
V.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	0,00	0,00
a)	Rückstellungen für Bürgschaften	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für Gewährverträge u. Ä.	0,00	0,00
c)	Rückstellungen für Gerichts- und Widerspruchsverfahren	0,00	0,00
VI.	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
a)	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	0,00	0,00
c)	Weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	0,00	0,00
d)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0,00	0,00
e)	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
D.	Verbindlichkeiten	7.063,48	7.063,48
I.	Anleihen	0,00	0,00
II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
a)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom Bund	0,00	0,00
b)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom Land	0,00	0,00
c)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
d)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00
e)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von der gesetzlichen Sozialversicherung	0,00	0,00
f)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Sondervermögen	0,00	0,00

Schlussbilanz 2022

Einschließlich Periode 13

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
D.	Verbindlichkeiten		
II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
g)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
h)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Beteiligungen	0,00	0,00
i)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00
j)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom Kreditmarkt und sonstigen in- und ausländischen Bereichen	0,00	0,00
III.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
a)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung vom Bund	0,00	0,00
b)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung vom Land	0,00	0,00
c)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
d)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00
e)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung von der gesetzlichen Sozialversicherung	0,00	0,00
f)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung von Sondervermögen	0,00	0,00
g)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
h)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung von Beteiligungen	0,00	0,00
i)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00
j)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung vom Kreditmarkt und sonstigen in- und ausländischen Bereichen	0,00	0,00
IV.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
a)	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	0,00	0,00
b)	Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften	0,00	0,00
c)	Leasinggeschäfte u. Ä.	0,00	0,00
d)	ÖPP-/PPP-Projekte	0,00	0,00

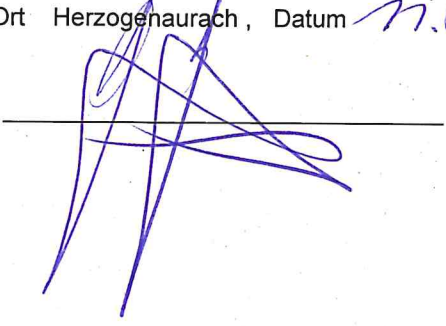
Schlussbilanz 2022

Einschließlich Periode 13

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
D.	Verbindlichkeiten		
IV.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
e)	Leibrentenverträge	0,00	0,00
f)	Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	0,00	0,00
g)	Verpflichtung zur Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte	0,00	0,00
h)	Sonstige einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommende Vorgänge	0,00	0,00
V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.063,48	7.063,48
a)	Verbindlichkeiten aus LuL von Sondervermögen	0,00	0,00
b)	Verbindlichkeiten aus LuL von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
c)	Verbindlichkeiten aus LuL von Beteiligungen	0,00	0,00
d)	Verbindlichkeiten aus LuL vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00
e)	Verbindlichkeiten aus LuL vom sonstigen privaten Bereich	7.063,48	7.063,48
	351210 Sicherheitseinbehalte aus LuL gegenüber privaten Bereich	7.063,48	7.063,48
VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
a)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen an öffentlichen Bereich	0,00	0,00
b)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen an privaten Bereich	0,00	0,00
VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
a)	Verbindlichkeiten aus ausstehender zweckgerechter Verwendung von Zuwendungen sowie von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00
b)	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichem und privatem Bereich	0,00	0,00
E.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
F.	Treuhandkapital (nichtrechtsfähige Stiftungen)	0,00	0,00
G.	Vergabe Treuhandkapital (Sanierungstreuhandvermögen)	0,00	0,00
Bilanzsumme PASSIVA		3.165.731,77	3.274.794,04

Unterschrift

Ort Herzogenaurach, Datum 11.07.23



ENTWURF

**Pfründner-Hospital-,
Seel- und Siechhausstiftung**

Anhang

zur Schlussbilanz zum 31. Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	3
2. Rechtsgrundlage.....	4
3. Gliederung und Darstellung.....	4
4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	4
5. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen.....	8
6. Sonderposten.....	13
7. Rückstellungen.....	13
8. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten.....	13
9. Haftungsverhältnisse, die in der Bilanz nicht auszuweisen sind.....	13
10. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	13
11. Höhe nicht erhobener Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsanlagen.....	14
12. Veränderungen der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen.....	14
13. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.....	14
14. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu dem in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Grund und Boden sowie zu Gebäuden und anderen Bauten, die sich auf deren Nutzung, Verfügbarkeit oder Verwertung beziehen.....	14
15. Drohende finanzielle Verpflichtungen, insbesondere für Großreparaturen, Rekultivierungs- oder Entsorgungsaufwendungen, unterlassene Instandhaltung, sofern keine Wertminderung der betroffenen Vermögensgegenstände notwendig ist.....	14
16. Art und Ausgestaltung von Versorgungszusagen, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind (Zusatzversorgung).....	14
17. Treuhandvermögen, insbesondere Mündelvermögen und rechtsfähige Stiftungen sowie die Sparkasse.....	15
18. Höhe des Anteils an anderen Organisationen und juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts sowie nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbeträge.....	15
19. Zahl der im Haushaltsjahr durchschnittlich beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer.....	15
20. Bürgermeister, Mitglieder des Stadtrates und Ortssprecher.....	15
21. Sonstige Sachverhalte.....	16
22. Anlagen.....	16

1. Allgemeines

Der rechtlich selbstständigen Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung (Stiftung) obliegt die Vermietung von Wohnraum an alte, bedürftige oder minderbemittelte Bürger aus Herzogenaurach oder dessen Nutzung als Obdachlosenwohnungen im Sinne des Stiftungszwecks (vgl. § 2 Stiftungssatzung).

Das Stiftungsvermögen wurde im 17., 18., 19. sowie Anfang des 20. Jahrhunderts von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Herzogenaurach aufgebaut. Die Stiftung ist zum 01. Januar 2017 Eigentümerin der folgenden bebauten und unbebauten Grundstücke:

Lage	Bezeichnung	Größe in m ²
Engelgasse 10	Zweifamilienwohnhaus	116
In der Reuth Fl.Nr. 535	Landwirtschaftliches Grundstück	3.655
Kantstraße 15/17	Wohnheim mit 31 Wohneinheiten	1.869
Kirchenplatz 2	Großes Spital	531
Kirchenplatz 9	Seelhaus	75
Nutzungstraße 14	9-Familien-Wohnhaus	999
Kiliansplatz 8	Kleines Spital	66

Außerdem gehören zum Vermögen der Stiftung sechs der 186,33 Eigentumsrechte an den Korporationswaldungen der Waldcorporation Herzogenaurach-Welkenbach mit einer Gesamtfläche von 518,53 ha.

Die Stiftung besitzt kein eigenes Verwaltungsgebäude und kein eigenes Verwaltungspersonal. Sie bedient sich zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben der Stadtverwaltung Herzogenaurach und entrichtet hierfür entsprechende Entgelte.

2. Rechtsgrundlage

Die Schlussbilanz ist unter Anwendung der am Bilanzstichtag gültigen Vorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) und der Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung (KommHV-Doppik) erstellt worden.

Ebenso wurde die vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband und der Projektgruppe NKFB erstellte Bewertungsrichtlinie Bayern und die daraus resultierende Richtlinie zur Erfassung und Bewertung kommunalen Vermögens (BewertR) berücksichtigt. Zusätzlich war die Inventur- und Bewertungsrichtlinie der Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung zu beachten.

Darüber hinaus fanden die Grundsätze ordnungsmäßiger doppelter kommunaler Buchführung und die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB, Drittes Buch, erster und zweiter Abschnitt) und die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung Anwendung.

3. Gliederung und Darstellung

Die Gliederung der Schlussbilanz erfolgte gemäß § 91 Abs. 1 in Verbindung mit § 85 KommHV-Doppik. Zur weiteren Gliederung fand der Entwurf des Kommunalen Kontenrahmens Bayern Anwendung.

Die Schlussbilanz ist in EUR aufgestellt.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände für die Eröffnungsbilanz wurde nach § 92 Abs. 1 Satz 1 KommHV-Doppik mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten vorgenommen, vermindert um Abschreibungen nach § 79 KommHV-Doppik.

Soweit die Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zu ermitteln waren, wurden nach § 92 Abs. 2 KommHV-Doppik bei unbeweglichen Vermögensgegenständen, die mehr als zehn Jahre, und bei beweglichen Vermögensgegenständen, die mehr als fünf Jahre vor dem Stichtag für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz angeschafft oder hergestellt worden sind, die den Preisverhältnissen zum Anschaffungs- und Herstellungszeitpunkt entsprechenden Erfahrungswerte (Ersatzbewertung) angesetzt, vermindert um Abschreibungen nach § 79 KommHV-Doppik seit diesem Zeitpunkt.

Von der in § 92 Abs. 1 Satz 2 KommHV-Doppik bestehenden Wahlmöglichkeit, auf die Erfassung von beweglichen Vermögensgegenständen zu verzichten, deren Anschaffungs-

und Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 500,00 EUR ohne Umsatzsteuer nicht überschritten haben, wurde Gebrauch gemacht.

Zur Bestimmung der Abschreibungszeiträume wurde auf den von der AKDB programmseitig hinterlegten Vermögensartenplan zurückgegriffen, da das Bayerische Staatsministerium des Inneren noch keine verbindliche Abschreibungstabelle erlassen hat. Der Vermögensartenplan orientiert sich an der steuerlichen Tabelle des Bundesministeriums der Finanzen (BMF).

Nur in begründeten Fällen wurde eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer selbst festgelegt. Wenn in der steuerlichen AfA-Tabelle des BMF z. B. Vermögensarten nicht erfasst waren, wurde auf die kürzeste Nutzungsdauer der in der von der KGSt veröffentlichten Abschreibungstabelle genannten Werte zurückgegriffen (KGSt-Bericht 1/1999 „Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung“). Wenn auch in der Abschreibungstabelle der KGSt Vermögensarten nicht enthalten waren, wurde die Nutzungsdauer hilfsweise durch eine vorsichtige Schätzung ermittelt.

Die wesentlichen Vermögensgegenstände wurden im Einzelnen gem. Anlage 1 der Inventur- und Bewertungsrichtlinie der Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung wie folgt bewertet:

(Die Beschreibung erfolgt nach der Gliederung der Bilanz nach KommHV-Doppik.)

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu den tatsächlichen Anschaffungskosten angesetzt, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen.

II. Sachanlagen

1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Da keine konkreten Unterlagen zu den Anschaffungskosten vorlagen bzw. die Ermittlung der Anschaffungskosten mit einem nicht zu vertretenden Aufwand verbunden war, wurde für Grundstücke, deren Anschaffung mehr als zehn Jahre vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz erfolgte, auf die Bewertung mit Ersatzwerten unter Berücksichtigung der Bodenrichtwerte zurückgegriffen.

2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Grundstücke wurden wie die unbebauten Grundstücke bewertet. Bei den Gebäuden, die sich mindestens zehn Jahre vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz im Bestand befanden, konnten die Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht mit vertretbarem Aufwand ermittelt werden. Deshalb wurde hier eine Ersatzbewertung nach dem Sachwertverfahren auf der Grundlage von Normalherstellungskosten durchgeführt.

3. Infrastrukturvermögen

Die Grundstücke und Aufbauten des Infrastrukturvermögens wurden getrennt erfasst. Da die Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht oder nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand zu ermitteln waren, sind für Straßenaufbauten, die mehr als zehn Jahre vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz hergestellt wurden, Ersatzwerte ermittelt worden. Dabei wurden die aktuellen Anschaffungs- und Herstellungskosten von Objekten gleicher Art und Güte herangezogen und die Straßen in Bauklassen eingeteilt.

Bei den Land- und Forstwirtschaftswegen erfolgte eine Ersatzbewertung anhand von Preisindizes und -katalogen.

4. Bauten auf fremdem Grund und Boden

5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Die Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler wurden zu den tatsächlichen Anschaffungskosten angesetzt, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen.

6. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Die Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge wurden zu den tatsächlichen Anschaffungskosten angesetzt, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen.

7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde zu den tatsächlichen Anschaffungskosten angesetzt, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen.

8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die geleisteten Anzahlungen wurden mit den tatsächlich gezahlten Beträgen angesetzt.

Die Anlagen im Bau wurden mit allen Aufwendungen bewertet, die bis zum Bilanzstichtag angefallen waren.

III. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen wurden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bewertet. Als Anschaffungskosten der Beteiligungen/Anteile an verbundenen Unternehmen wurde die Höhe der Kapitaleinlage herangezogen.

Beruhet die Bewertung auf Ersatzwerten, erfolgte der Wertansatz bei den Beteiligungen/Anteilen an verbundenen Unternehmen zum anteiligen Stammkapital oder zum anteiligen gezeichneten Kapital. Bilanzverluste, die das anteilige Stammkapital/anteilige gezeichnete Kapital vermindern, wurden abgesetzt. War das anteilige Stammkapital/anteilige gezeichnete Kapital zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz mit vertretbarem Aufwand nicht zu ermitteln, erfolgte der Ansatz zum Erinnerungswert von 1,00 EUR. Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden zum Nominalwert unter Berücksichtigung von dauernden Wertminderungen angesetzt. Ausleihungen wurden ebenfalls zum Nominalwert angesetzt.

B. Umlaufvermögen

Die Bewertung der Wertpapiere des Umlaufvermögens erfolgte zum Bilanzstichtag mit den Anschaffungskosten. Sofern Abschreibungen auf den niedrigeren Wert vorzunehmen waren, wurden diese wertmindernd berücksichtigt (strenges Niederstwertprinzip). Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit dem Nominalwert in Euro angesetzt.

I. Vorräte

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

III. Wertpapiere des Umlaufvermögens

IV. Liquide Mittel

C. Aktive Rechnungsabgrenzung

Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, wurden als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert. Dabei galt folgende Regelung für die Bilanzierung zum Bilanzstichtag: Die relevanten Vorgänge wurden einzeln betrachtet. Betrug der periodenfremde Aufwand zum Bilanzstichtag 5.000,00 EUR oder mehr und handelte es sich um einen nicht jährlich wiederkehrenden Vorgang, erfolgte zum Bilanzstichtag eine aktive Rechnungsabgrenzung und der Ausweis des Betrages unter der entsprechenden Bilanzposition.

D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

E. Treuhandvermögen (nichtrechtsfähige Stiftungen)

F. Vergabe Treuhandvermögen (Sanierungstreuhandvermögen)

PASSIVA

A. Eigenkapital

Hier wurde der rechnerische Wert ermittelt, der sich aus der Differenz zwischen dem Saldo des Aktivvermögens und dem Saldo der Passivposten ergab.

B. Sonderposten

Die Sonderposten wurden gemäß den Jahresrechnungen abzüglich der Abschreibungen der korrespondierenden Vermögensgegenstände angesetzt. War eine konkrete Zuordnung zu einem Vermögensgegenstand nicht möglich, erfolgte ein pauschaler Ansatz in der Eröffnungsbilanz.

C. Rückstellungen

Rückstellungen wurden in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Schätzung notwendig und in dessen Höhe in der Zukunft mit einer Inanspruchnahme zu rechnen war.

D. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag bzw. in Höhe der Rückzahlungsverpflichtung angesetzt.

- I. Anleihen
- II. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen
- III. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung
- IV. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen
- V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- VI. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
- VII. Sonstige Verbindlichkeiten

E. Passive Rechnungsabgrenzung

Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, wurden als Rechnungsabgrenzungsposten passiviert. Dabei galt folgende Regelung für die Bilanzierung zum Bilanzstichtag: Die relevanten Vorgänge wurden einzeln betrachtet. Betrug der periodenfremde Ertrag zum Bilanzstichtag 5.000,00 EUR oder mehr und handelte es sich um einen nicht jährlich wiederkehrenden Vorgang, erfolgte zum Bilanzstichtag eine passive Rechnungsabgrenzung und der Ausweis des Betrages unter der entsprechenden Bilanzposition.

F. Treuhandkapital (nichtrechtsfähige Stiftungen)

G. Vergabe Treuhandkapital

5. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

Bei fehlenden EUR-Beträgen und Erläuterungen sind keine zu bilanzierenden Sachverhalte gegeben.

AKTIVA (3.274.794,04 EUR)

A. Anlagevermögen (2.620.430,36 EUR)

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

II. Sachanlagen (2.620.429,36 EUR)

1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (15.351,00 EUR)

Die Ackerlandfläche unterliegt keiner Abschreibung.

2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (2.589.043,80 EUR)

a) Grundstücke mit Wohnbauten (2.430.832,86 EUR)

Die Wohngebäude wurden planmäßig abgeschrieben.

b) Grundstücke mit sozialen Einrichtungen

c) Grundstücke mit Schulen

d) Grundstücke mit Kulturanlagen (147.380,98 EUR)

Das Stadtmuseumsgebäude ist bei der Stiftung nur noch mit einem Erinnerungswert von 1,00 EUR bilanziert. Bei der Stadt wurde das Stadtmuseumsgebäude hingegen als Bau auf fremdem Grund und Boden bilanziert.

e) Grundstücke mit bebauten Sport- und Freizeitanlagen

f) Grundstücke mit Gartenanlagen

g) Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Betriebsgebäuden (10.829,96 EUR)

Die Garagen wurden planmäßig abgeschrieben.

h) Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

3. Infrastrukturvermögen

4. Bauten auf fremdem Grund und Boden

5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

6. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

7. Betriebs- und Geschäftsausstattung (13.434,56 EUR)

Die Einbauküchen für Mietwohnungen wurden planmäßig abgeschrieben.

8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (2.600,00 EUR)

Begonnene Bauprojekte und Maßnahmen werden bis zu deren Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme als „Anlage im Bau“ geführt.

Wesentliche (>1 TEUR), zum 31. Dezember 2022 noch nicht abgeschlossene Investitionsmaßnahmen sind:

Kiliansplatz 8	2.600,00 EUR
----------------	--------------

III. Finanzanlagen (1,00 EUR)

1. Sondervermögen
2. Anteile an verbundenen Unternehmen
3. Beteiligungen
4. Ausleihungen
5. Wertpapiere des Anlagevermögens (1,00 EUR)

Die sechs Eigentumsrechte an den Korporationswäldungen der Waldcorporation Herzogenaurach-Welkenbach wurden zum Erinnerungswert i. H. v. 1,00 EUR bilanziert.

B. Umlaufvermögen (654.363,68 EUR)

- I. Vorräte
- II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
- III. Wertpapiere des Umlaufvermögens
- IV. Liquide Mittel (654.363,68 EUR)

Die Bankbestände haben sich im Haushaltsjahr um rd. 164,0 TEUR erhöht.

C. Aktive Rechnungsabgrenzung

D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

E. Treuhandvermögen (nichtrechtsfähige Stiftungen)

F. Vergabe Treuhandvermögen (Sanierungstreuhandvermögen)

PASSIVA (3.274.794,04 EUR)

A. Eigenkapital (2.438.498,74 EUR)

I. Allgemeine Rücklagen (Grundstockvermögen) (1.206.679,79 EUR)

Das Grundstockvermögen der Stiftung wurde in sämtlichen Stiftungssatzungen nur namentlich aufgeführt. Eine Bewertung der Vermögensgegenstände konnte erstmalig zum Eröffnungsbilanzstichtag (01. Januar 2010) durchgeführt werden (951.458,75 EUR). Geldbestände gehören lt. Stiftungssatzung nicht zum Grundstockvermögen.

Eine Verzinsung des Grundstockvermögens zwecks Werterhalt (Stichwort „Entwertung durch Inflation“) wurde aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2021 in Höhe von 23.660,39 EUR im Jahr 2022 vorgenommen.

Im Detail wurde das positive Jahresergebnis aus 2021 (112.428,70 EUR) wie folgt im Jahr 2022 als Ergebnisverwendung umgebucht:

- Zuführung an Grundstockvermögen für 2021 (23.660,39 EUR)
- Zuführung an Instandhaltungsrücklage für Grundstockvermögen (8.876,83 EUR)
- Zuführung an Investitionsrücklage (79.891,48 EUR)

II. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen (0,00 EUR)

III. Ergebnisrücklagen (1.107.836,13 EUR)

Die Instandhaltungsrücklage (Grundstockvermögen) sowie die Investitionsrücklage wurden bedingt durch das positive Jahresergebnis aus 2021 um 8.876,83 EUR bzw. 79.891,48 EUR erhöht.

Die Instandhaltungsrücklage (Grundstockvermögen) beträgt nunmehr 110.783,60 EUR. Die Investitionsrücklage (997.052,53 EUR) wird für künftige Investitionen bzw. Generalsanierungen gebildet.

IV. Ergebnisvortrag (0,00 EUR)

Aus den Vorjahren ist kein Jahresfehlbetrag vorgetragen worden.

V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (123.982,82 EUR)

Die Ergebnisrechnung 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 123.982,82 EUR ab.

Das positive Ergebnis soll zur inflationsbedingten Aufstockung des Grundstockvermögens für das Jahr 2022 (24.133,60 EUR) sowie als Zuführung zu den Ergebnisrücklagen (Instandhaltungsrücklage (Grundstockvermögen) (9.984,92 EUR) und Investitionsrücklage (89.864,30 EUR)) im Jahr 2023 verwendet werden.

B. Sonderposten (829.231,82 EUR)

I. Sonderposten aus Zuwendungen (829.231,82 EUR)

a) Nicht aufzulösende Sonderposten aus Zuwendungen

b) Aufzulösende Sonderposten aus Zuwendungen (829.231,82 EUR)

Für die Sanierung des Seelhauses „Kirchenplatz 9 / Engulgasse 10“ wurden in 2021 Zuwendungen generiert, die ab der Inbetriebnahme des Wohngebäudes (Dezember 2020) über dessen Nutzungsdauer anteilig ertragswirksam aufgelöst werden.

II. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

III. Sonstige Sonderposten

IV. Sonderposten für Abschreibungsmehrerlöse

C. Rückstellungen

D. Verbindlichkeiten (7.063,48 EUR)

I. Anleihen

II. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Kreditschulden wurden im Laufe des Haushaltsjahres 2015 vollständig getilgt. Der Schuldenstand beträgt seit diesem Zeitpunkt 0,00 EUR.

III. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

IV. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (7.063,48 EUR)

Die Verbindlichkeiten resultieren aus Sicherheitseinbehalten für Bauleistungen.

VI. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

VII. sonstige Verbindlichkeiten

E. Passive Rechnungsabgrenzung

F. Treuhandkapital (nichtrechtsfähige Stiftungen)

G. Vergabe Treuhandkapital

6. Sonderposten

Aufstellung der Sonderposten:

Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	23.000,00 EUR
Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	806.231,82 EUR
Summe	829.231,82 EUR

Die Sonderposten werden über die entsprechende Nutzungsdauer anteilig ertragswirksam aufgelöst.

7. Rückstellungen

Die Stiftung hat keine Personalrückstellungen, da sie kein eigenes Personal unterhält. Weitere Rückstellungen wurden nicht gebildet.

8. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Vom Wahlrecht, die auf den Zeitraum der Herstellung eines Vermögensgegenstandes entfallenden Zinsen für Fremdkapital als Herstellungskosten anzusetzen (§ 77 Abs. 4 KommHV-Doppik, Wahlrecht für die Aktivierung von Bauzeitzinsen), wurde kein Gebrauch gemacht.

9. Haftungsverhältnisse, die in der Bilanz nicht auszuweisen sind

Fehlanzeige.

10. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Das im Jahr 2010 an einen privaten Investor (mit Sanierungsverpflichtung bis Ende 2015) zu einem Preis von 1,00 EUR veräußerte Objekt „Kleines Spital“ wurde im Jahr 2016 zum genannten Preis wieder erworben (Ausübung des Wiederkaufrechtes bei Nichterfüllung der Sanierungsvereinbarung), da der Erwerber den von ihm zugesicherten Verpflichtungen nicht nachgekommen ist.

Die Stadt Herzogenaurach wird von der Stiftung, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Stiftungsaufsicht, die in Rede stehende Immobilie zu einem Preis von 1,00 EUR erwerben.

Somit sollten sich keine finanziellen Verpflichtungen für die Stiftung ergeben.

11. Höhe nicht erhobener Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsanlagen

Fehlanzeige.

12. Veränderungen der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen

Die Nutzungsdauern wurden nicht verändert.

13. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Fehlanzeige.

14. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu dem in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Grund und Boden sowie zu Gebäuden und anderen Bauten, die sich auf deren Nutzung, Verfügbarkeit oder Verwertung beziehen

Durch den Stiftungszweck (Vermietung von Wohnraum an alte, bedürftige oder minderbemittelte Bürger aus Herzogenaurach oder dessen Nutzung als Obdachlosenwohnungen) ist der Wohnraum nur an einen eingeschränkten Personenkreis vermittelbar und u. U. nur defizitär zu „betreiben“.

15. Drohende finanzielle Verpflichtungen, insbesondere für Großreparaturen, Rekultivierungs- oder Entsorgungsaufwendungen, unterlassene Instandhaltung, sofern keine Wertminderung der betroffenen Vermögensgegenstände notwendig ist

Drohende finanzielle Verpflichtungen, die bei der Bilanzierung keine Berücksichtigung fanden, sind nicht bekannt. Wertmindernde Sachverhalte (für Großreparaturen oder unterlassene Instandhaltungen) wurden bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände ggf. bereits berücksichtigt.

16. Art und Ausgestaltung von Versorgungszusagen, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind (Zusatzversorgung)

Fehlanzeige.

17. Treuhandvermögen, insbesondere Mündelvermögen und rechtsfähige Stiftungen sowie die Sparkasse

Fehlanzeige.

18. Höhe des Anteils an anderen Organisationen und juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts sowie nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbeträge

Die Stiftung hat keinerlei Beteiligungen und keinen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

19. Zahl der im Haushaltsjahr durchschnittlich beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer

Die Stiftung unterhält kein eigenes Personal.

20. Bürgermeister, Mitglieder des Stadtrates und Ortssprecher

Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben bedient sich die Stiftung dem Verwaltungspersonal und dem Stadtrat der Stadt Herzogenaurach.

Stand 31. Dezember 2022

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker

2. Bürgermeister Georgios Halkias

3. Bürgermeister Michael Dassler

Stadtrat Holger Auernheimer

Stadträtin Claudia Belzer

Stadtrat Curd Blank

Stadtrat Walter Drebinger

Stadtrat Simon Dummer

Stadträtin Patrizia Eliani Siontas

Stadtrat Veit Götz

Stadträtin Sabine Hanisch

Stadträtin Andrea Heller

Stadtrat Dr. Konrad Körner

Stadtrat Thomas Kotzer

Stadtrat Franz-Josef Lang

Stadtrat Peter Maier

Stadtrat Wolfgang Mehler

Stadträtin Retta Müller-Schimmel

Stadtrat Walter Nussel

Stadtrat Erich Petratschek
Stadtrat Christian Polster
Stadtrat Roland Reichelsdorfer
Stadtrat Dr. Christian Schaufler
Stadtrat Nicolai Schaufler
Stadträtin Renate Schroff
Stadtrat Bernhard Schwab
Stadträtin Birgit Süß
Stadträtin Inge Weiß
Stadtrat Dr. Manfred Welker
Stadtrat Stephan Wirth
Stadträtin Sandra Wüstner
Ortssprecher Günter Popp

21. Sonstige Sachverhalte

Die Stiftung hat sämtliche nutzbaren Gebäude, ausgenommen das Objekt „Kleines Spital“ Kiliansplatz 8, samt Grundstücken der Stadt Herzogenaurach in Gänze vermietet und erhält hierfür Mietzahlungen. Die Stadt hat sich verpflichtet, die von der Stiftung angemieteten Gebäude im Sinne des Stiftungszweckes zu verwenden.

Der Stadtrat der Stadt Herzogenaurach hat am 19. Oktober 2017 die Aufhebung der Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung beschlossen. Die für die Aufhebung notwendigen Verfahrensschritte wurden eingeleitet. Die Aufhebung kann erst nach der stiftungsrechtlichen Genehmigung durch die Stiftungsaufsicht (Regierung von Mittelfranken) erfolgen. Diese liegt noch nicht vor.

22. Anlagen

1. Anlagenübersicht
2. Forderungsübersicht
3. Eigenkapitalübersicht
4. Verbindlichkeitenübersicht (Seit Ende 2015 ist die Stiftung schuldenfrei.)
5. Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

Stadtkämmerei der Stadt Herzogenaurach
Mai 2023


Stefan Zenger
Stadtkämmerer

Anlagenübersicht zur Schlussbilanz 2022

Pfründner-Hospitalstiftung

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zu- und Abschreibungen			Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH- Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	AfA (A) im HH Zuschreibungen (Z) im HH AfA auf Abgänge (B)	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12 des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2, 3, 4	5	6	7, 8, 9	10	11	12
1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
1.1 Konzessionen, Lizenzen, sonstige Rechte	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
1.2 Geleistete Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
1.3 Anzahlungen auf immaterielle VG	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
2 Sachanlagevermögen	3.931.227,90	17.266,96 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	3.948.494,86	1.265.954,72	62.110,78 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	1.328.065,50	2.620.429,36	2.665.273,18
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.351,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	15.351,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	15.351,00	15.351,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.897.627,52	17.266,96 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	3.914.894,48	1.264.954,17	60.896,51 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	1.325.850,68	2.589.043,80	2.632.673,35
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00

Anlagenübersicht zur Schlussbilanz 2022

Pfründner-Hospitalstiftung

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zu- und Abschreibungen			Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH- Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	AfA (A) im HH Zuschreibungen (Z) im HH AfA auf Abgänge (B)	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12 des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2, 3, 4	5	6	7, 8, 9	10	11	12
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.649,38	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	15.649,38	1.000,55	1.214,27 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	2.214,82	13.434,56	14.648,83
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.600,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	2.600,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	2.600,00	2.600,00
3 Finanzanlagen	1,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	1,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	1,00	1,00
3.1 Sondervermögen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00

Anlagenübersicht zur Schlussbilanz 2022

Pfründner-Hospitalstiftung

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zu- und Abschreibungen			Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH- Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	AfA (A) im HH Zuschreibungen (Z) im HH AfA auf Abgänge (B)	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12 des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2, 3, 4	5	6	7, 8, 9	10	11	12
3.3 Beteiligungen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.4.1 Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.4.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.4.3 Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.4.4 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	1,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	1,00	1,00
4. Summe Anlagevermögen	3.931.228,90	17.266,96 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	3.948.495,86	1.265.954,72	62.110,78 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	1.328.065,50	2.620.430,36	2.665.274,18

Anlagenübersicht zur Schlussbilanz 2022

Pfründner-Hospitalstiftung

Grundstücke des Umlaufvermögens ¹	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zu- und Abschreibungen			Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH- Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	AfA (A) im HH Zuschreibungen (Z) im HH AfA auf Abgänge (B)	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12 des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2, 3, 4	5	6	7, 8, 9	10	11	12
Nachrichtlich:								
1 Grundstücke als Vorräte	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
1.1 Unbebaute Grundstücke	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
1.2 Bebaute Grundstücke	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
2 Summe	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00

¹ Nach der bayerischen Bewertungssystematik sind die zur Weiterveräußerung bestimmten unbebauten und bebauten Grundstücke als Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens auszuweisen (vgl. § 98 Nr. 62 KommHV-Doppik). Nachdem es sich in der Regel um beträchtliche Vermögenswerte handelt, erscheint es nicht zuletzt aus Steuergesichtspunkten erforderlich, diese Grundstücke nachrichtlich darzustellen.

Forderungsübersicht des Jahresabschlusses

Schlussbilanz 2022

Pfründner-Hospitalstiftung

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres	
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
			Euro	Euro	Euro		Euro
			1	2	3		4
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1 Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2 Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3 Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1 Forderungen gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.3 Forderungen gegenüber Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4 Forderungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.5 Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Forderungsübersicht des Jahresabschlusses

Schlussbilanz 2022

Pfründner-Hospitalstiftung

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres	
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
			Euro	Euro	Euro		Euro
			1	2	3		4
3. Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.135,00	10.135,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	
179900 Andere sonstige Vermögensgegenstände (antizipative Rechnungsabgrenzung)	10.135,00	10.135,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	
4. Summe aller Forderungen	10.135,00	10.135,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	

Eigenkapitalübersicht des Jahresabschlusses 2022

Eigenkapital	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres				Veränderung im Haushaltsjahr 2022	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres 2022
	2018 1	2019 2	2020 3	2021 4		
1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	1.114.785,60	1.137.081,31	1.159.822,94	1.183.019,40	23.660,39	1.206.679,79
201110 Grundstockvermögen nach Stiftungssatzung	1.114.785,60	1.137.081,31	1.159.822,94	951.458,75	0,00	951.458,75
201300 Aufstockungen (aus Mitteln der freien Rücklage)	0,00	0,00	0,00	231.560,65	23.660,39	255.221,04
2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Ergebn isrücklagen	766.534,76	845.776,29	932.340,69	1.019.067,82	88.768,31	1.107.836,13
203200 Instandhaltungsrücklage (Grundstockvermögen, Nr. 3 AEAO zu § 55 AO)	76.653,47	84.577,62	93.234,06	101.906,77	8.876,83	110.783,60
203210 Investitionsrücklage	689.881,29	761.198,67	839.106,63	917.161,05	79.891,48	997.052,53
4. Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	101.537,24	109.306,03	109.923,59	112.428,70	11.554,12	123.982,82
208100 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	101.537,24	109.306,03	109.923,59	112.428,70	11.554,12	123.982,82
6. = Summe = Eigenkapital	1.982.857,60	2.092.163,63	2.202.087,22	2.314.515,92	123.982,82	2.438.498,74

I. Verbindlichkeitenübersicht des Jahresabschlusses und Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO

Schlussbilanz 2022

Pfründner-Hospitalstiftung

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderungen im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6
6.2 an privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1 aus noch nicht zweckgerecht verwendeten Zuwendungen sowie Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2 gegenüber dem sonstigen öffentlichen und privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe aller Verbindlichkeiten	7.063,48	0,00	7.063,48	0,00	0,00	7.063,48

Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen -2023

Übersicht über die aus dem Vorjahr (2022) übertragenen Ermächtigungen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Übertrag
---------	-------------	-------	-------------	----------

Es gibt keine übertragenen Haushaltsermächtigungen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Übertrag
---------	-------------	-------	-------------	----------

Es gibt keine übertragenen Haushaltsermächtigungen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Übertrag
111711	Liegenschaftsverwaltung (bebautes Grundvermögen) (65)	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	110.000,00
Gesamtsumme				110.000,00

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Einzahlungen (Übertragung von Kreditermächtigungen)

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Übertrag
---------	-------------	-------	-------------	----------

Es gibt keine übertragenen Haushaltsermächtigungen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Übertrag
---------	-------------	-------	-------------	----------

Es gibt keine übertragenen Haushaltsermächtigungen

Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen -2023

Übersicht über die aus dem Vorjahr (2022) übertragenen Ermächtigungen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Übertrag
111711	Liegenschaftsverwaltung (bebautes Grundvermögen) (65)	031220	Bauten von Mehrfamilienhäuser	10.000,00
111711	Liegenschaftsverwaltung (bebautes Grundvermögen) (65)	096100	Anlagen im Bau (Hochbau)	100.000,00
Gesamtsumme				110.000,00

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Kreditermächtigungen

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Übertrag
---------	-------------	-------	-------------	----------

Es gibt keine übertragenen Haushaltsermächtigungen